

25
JAHRE

1994–2019

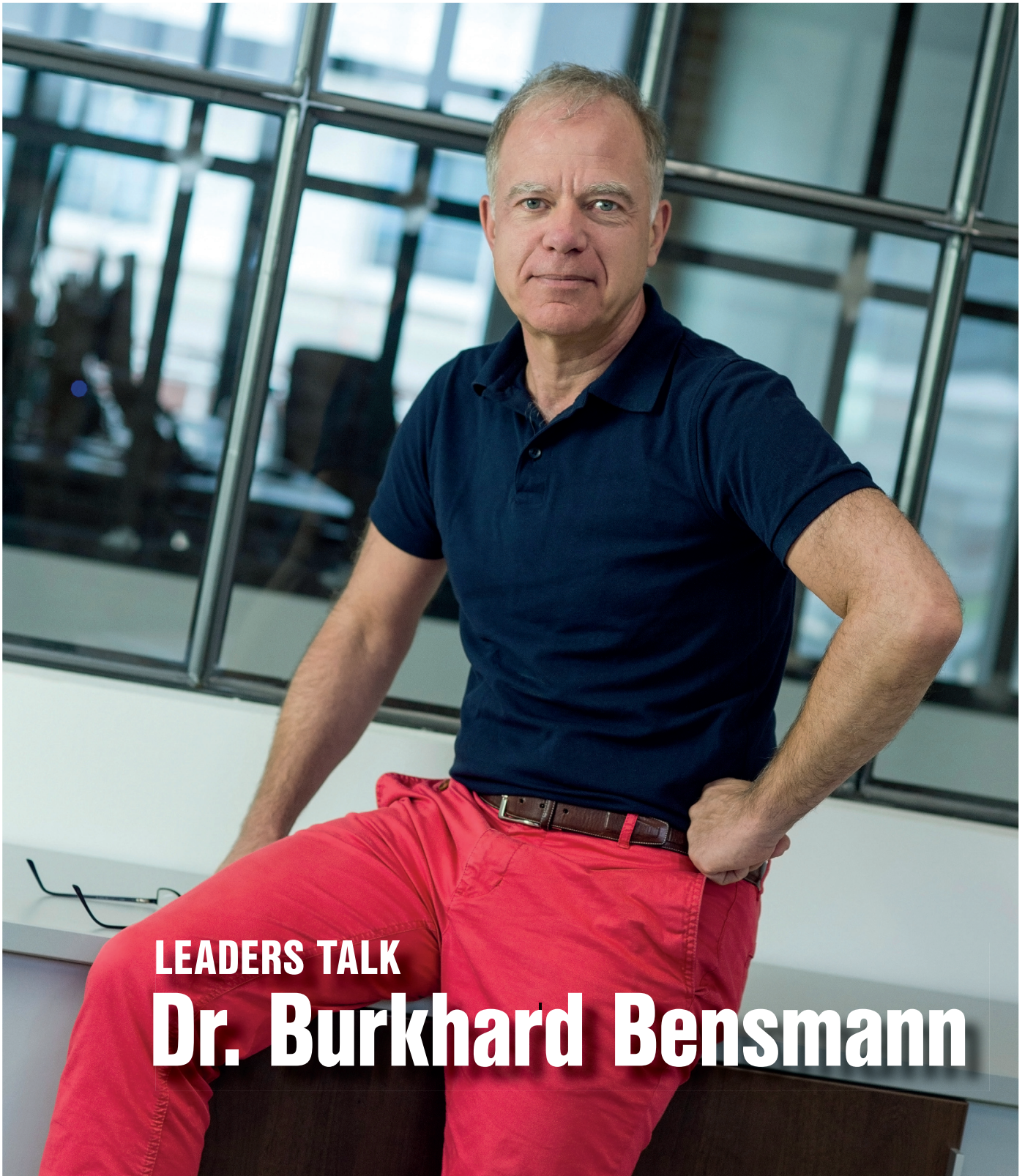
WIR

WIRTSCHAFT REGIONAL

▶ DAS MAGAZIN FÜR UNTERNEHMER IN DER REGION

WWW.WIRTSCHAFT-REGIONAL.NET

09 | 2019 | EUR 8,50 | 44861



LEADERS TALK

Dr. Burkhard Bensmann

Press **Medien**
Verlag | Druckerei | Agentur



OFFSETDRUCK - Der Allrounder.
DIGITALDRUCK - Der Spezialist.
VEREDELUNGEN - Für das Image!

**Fordern Sie jetzt Ihr
persönliches Druckangebot an**

...

05231 98100-16



Rainbow™

Cloudbasierte Dienste

Vernetzen Sie sich mit
Ihrer Business Community



**NEU.
Ab jetzt, kostenlos.**

NACHRICHTENTECHNIK BIELEFELD



voiceforce.one®

Bechterdisser Strasse 41
33719 Bielefeld

Tel.: +49 521 92409-0

info@ntb.de
www.ntb.de

Die Konjunktur hat sich merklich abgekühlt

Das deutsche Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist erstmals seit vielen Jahren gesunken – nicht zuletzt aufgrund internationaler Faktoren.

Nach dem guten Jahreseinstieg sind die Unternehmen in der harten konjunkturellen Realität angekommen. Dabei ist derzeit keine Wende in Sicht. In der DIHK-Konjunkturumfrage berichten die Betriebe von einem deutlich verdunkelten Ausblick. Die Geschäftserwartungen gehen in allen Branchen zurück. Die Erwartungen an das Auslandsgeschäft sind so niedrig wie seit zehn Jahren nicht mehr. Die internationalen Handelskonflikte, Unsicherheiten in zentralen Regionen der Ölversorgung sowie ein noch immer ungelöster Brexit hinterlassen deutliche Spuren. Die deutschen Hidden Champions im Maschinen- und Anlagenbau bekommen die Abschwächung der Weltkonjunktur sehr früh und stark zu spüren.

Umso wichtiger ist es jetzt, die Probleme im Inland anzupacken. Die Unternehmen geraten am Standort Deutschland wegen der Belastung mit Steuern und Bürokratie immer mehr unter Druck. Während der Durchschnitt der Steuerbelastung für Unternehmen in den westlichen Industrieländern bei rund 24 Prozent liegt, zahlen Personen- und Kapitalgesellschaften hierzulande rund 30 Prozent Unternehmenssteuern – teilweise sogar noch mehr. Wenn wir hier nicht gegensteuern, wird die deutsche Wirtschaft bei nachlassender Konjunktur regelrecht in die Zange genommen.

Martin Wansleben,
Hauptgeschäftsführer des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK)



Martin Wansleben, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK)

/// Immer informiert sein: Melden Sie sich jetzt zu unserem kostenlosen Newsletter unter www.wirtschaft-regional.net/newsletter an.

Saisonende mit Riesen-Rabatten!

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
150 Strandkörbe
200 Gartenmöbelgruppen

Strandkorb-Manufaktur
Bielefeld
www.sonnenpartner.de

Sonnenschirme, Hüttenlounges u.v.m.
Der weiteste Weg lohnt sich!

%% Jetzt Schnäppchen sichern %%

Grills & Grill-Seminare

80 verschiedene Modelle
in unserer Ausstellung

Holzkohle-, Gas- und Elektrogrills · www.grill-spezialist.de

Die **Schatztruhe**
Sommermöbel-Manufaktur
 Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr Sa. 10-16 Uhr

Detmolder Str. 627
 33699 Bielefeld-Hillegossen
 Tel. 05 21/92 60 60

Internet: www.sonnenpartner.eu · e-mail: info@sonnenpartner.eu
Kostenlose Parkplätze direkt vor der Ausstellung!

/// RECHT | STEUERN | FINANZEN

- 10 Verpflichtung zur Arbeitszeiterfassung – was dies für Arbeitgeber und New Work bedeutet
- 12 „Einkommen erhöhen – Personalkosten sparen
- 14 Mehrkosten durch Bombenentschärfung
- 16 Wer macht was – Neues zur Aufgabenverteilung unter mehreren Geschäftsführern
- 18 alphacaps erhält CrefoZert
- 20 Zeit für die wichtigen Dinge des Lebens
- 22 Ausbleibende Kundenzahlung? Kein Problem!
- 24 Lohnsteuer 2019: So holen Sie mehr aus Ihrem Gehalt
- 26 Erstmalige Konsolidierung wegen Wegfalls der größenabhängigen Befreiungen
- 27 Möglichkeiten und Vorteile des Outsourcings

/// TITELTHEMA

- 28 - 33 Im Gespräch mit Dr. Burkhard Bensmann

/// IKT | OFFICE

- 34 AGFEO SENSORfon
- 36 So werden Netzwerkschränke zugriffssicher
- 38 Den vollen Überblick über Ihr WLAN mit Alcatel-Lucent OmniVista Cirrus
- 40 Mit einem Enterprise-Content-Management-System den digitalen Aktenschrank effizient verwalten

/// MARKETING | DRUCK

- 42 Kreative Präsente – große Wirkung!
- 43 Big Data & Data Analytics sind die TOP-Trends der B2B-Kommunikation
- 46 So werden Sie im Internet besser gefunden – mit diesem Duo erhöhen Sie Ihre Sichtbarkeit!
- 47 DIXENO setzt an allen Standorten auf Wachstum
- 48 Machen Sie Ihren Messestand zur Wohlfühlloase Ihrer Kunden

/// FOCUS

- 05 Unsere Erfahrung – IHR Erfolg
- 08 OWL-Innovationspreis bietet Online-Nachwuchs neue Chance
- 09 Hohes Engagement am Ausbildungsmarkt

/// RUBRIKEN

- 04 Impressum
- 06 Regionalgeflüster
- 49 Firmenkontakte

Verlag und Herausgeber

Press Medien GmbH & Co. KG
Richthofenstraße 96 · 32756 Detmold
Tel.: (0 52 31) 98 100-0 · Fax: -33
www.wirtschaft-regional.net

Redaktion und Anzeigen

Peer-Michael Preß (verantwortlich)
Tel.: (0 52 31) 98 100-17
m.press@wirtschaft-regional.net

Mitarbeiter der Redaktion

Sascha Brinkdöpke
Tel.: (0 52 31) 98 100-12
redaktion@wirtschaft-regional.net

Jutta Jelinski
Tel.: (0 52 31) 309 100
jelinski@fotografie-jelinski.de

Pressemitteilungen bitte an
redaktion@wirtschaft-regional.net

Gekennzeichnete Artikel decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingereichte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Anzeigen

Ines Heuer
Tel.: (0 52 31) 98 100-20
i.heuer@wirtschaft-regional.net

Melanie Meise
Tel.: (0 52 31) 98 100-19
m.meise@wirtschaft-regional.net

Anzeigenpreisliste Nr. 23/Januar 2015

Druck

Press Medien · www.press-medien.de

Erscheinungsweise

12 Hefte kosten jährlich im Abonnement 24,00 Euro netto. Das Abonnement läuft über ein Jahr und verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn nicht spätestens drei Monate vor dem Ablauf des Abonnements gekündigt wird. Erfüllungsort und Gerichtsstand Lemgo. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt eine Vollbeilage der Firma Schultz GmbH & Co. KG bei. EINRICHTUNGEN unter www.schultz.de

STEIGENBERGER HOTEL REMARQUE

Unsere Erfahrung – IHR Erfolg

Herzlich willkommen auf dem richtigen Weg zu Ihrem Erfolg. So individuell unsere 10 Tagungs- und Veranstaltungsräume sind, so unterschiedlich sind die Angebote für Sie ganz persönlich.

Die klimatisierten Räume bieten Ihnen Platz für bis zu 400 Personen. Mit hohen Fensterfronten, direktem Zugang zur Terrasse und dem Hotelgarten lassen sich die Tagungs- und Veranstaltungsräume hervorragend auf jegliche Gästewünsche abstimmen. Moderne Tagungstechnik trifft auf persönliche, individuelle Betreuung.

Es darf noch etwas persönlicher sein? Eine besondere Atmosphäre erleben Sie in Remarque's Salon. Kreativ hochwertige Gaumenfreude erfahren Sie durch das persönliche Menü aus der separaten Salonkarte. Zusammen mit der vielfältigen Weinauswahl lässt das Team Gourmetherzen höher schlagen. Die 139 Zimmer und 17 Suiten bieten jeden Komfort für erholsamen Schlaf. Der warme, freundliche Charakter der Halle spiegelt sich in den großzügig eingerichteten Zimmern wieder. Besonders die oberen Etagen bieten einen wunderschönen Ausblick über die Stadt. Die Zimmer sind ausgestattet mit Minibar, Safe, Schnurlostelefon, Sat-TV, schwenkbarem Schreibtisch und WLAN. Die Badezimmer verfügen über Dusche und/oder Badewanne, Föhn und Kosmetikspiegel.

Das Restaurant „Weinwirtschaft“ bietet kulinarische Vielfalt. Mit einem kreativen Stilmix aus spanischen Kleinigkeiten, Klassikern sowie regionalen Gerichten ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die große Weinkarte und der aufmerksame Service sind ein Garant für einen vollkommenen Abend. Treffpunkt für alle Nachtschwärmer ist die Haarlem Bar. Hier können Sie den Abend bei einer guten Auswahl an Cocktails und Digestifs ausklingen lassen. Der Enoteca Weinhandel bietet Ihnen Ihre Lieblingsweine und kulinarische Präsente, liebevoll verpackt, „zum Mitnehmen“.

Wussten Sie schon ...? Umweltbewusstsein lag dem Steigenberger Hotel Remarque schon immer am Herzen. Daher ließ sich das Hotel unter anderem im Veranstaltungsbereich mit dem Zertifikat „Certified Greenhotel“ auszeichnen. Dieses Zertifikat des Geschäftsreiserverbandes VDR wurde speziell auf die Bedürfnisse von Geschäftsreisenden und Veranstaltungsteilnehmern abgestimmt. Seit nun 20 Jah-



ren sorgen die Mitarbeiter des Hauses für unvergleichbare Gastfreundschaft im Herzen der Friedensstadt. Überzeugen Sie sich selbst und buchen Sie jetzt Ihre Veranstaltung. Denn bei uns heißt es jeden Tag: mit Vertrauen zu Ihrem Erfolg.

/// www.osnabrueck.steigenberger.com



ERFOLGREICH TAGEN

- 156 Zimmer und Suiten
- 10 Veranstaltungsräume für bis zu 400 Personen
- persönliche und individuelle Betreuung, Organisation Ihres Rahmenprogrammes
- Restaurant Weinwirtschaft & Haarlem Bar
- zentrale Lage - nur wenige Gehminuten bis zur Innenstadt, Autobahn 3 km, Hauptbahnhof 2,2 km

Steigenberger Hotel Remarque
Natruper-Tor-Wall 1 · 49076 Osnabrück · Tel.: +49 541 6096-669
veranstaltungsbuero@hotelremarque.de

Geschäftsanschrift: arcona Hotel GmbH · Steinstr. 9 · 18055 Rostock



DMG MORI steigert EBIT um +11% im 1. Halbjahr 2019



Bielefeld. Die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT verzeichnete im ersten Halbjahr 2019 trotz eines schwieriger werdenden Marktumfelds eine stabile Geschäftsentwicklung auf hohem Niveau. Der Auftragseingang erreichte wie geplant 1.412,3 Mio € (-10%; Vorjahr: 1.577,1 Mio €). Der Umsatz erhöhte sich um +5% auf 1.276,4 Mio € (Vorjahr: 1.215,1 Mio €). Das EBIT legte um +11% zu auf 103,4 Mio € (Vorjahr: 93,0 Mio €). Die EBIT-Marge verbesserte sich auf 8,1% (Vorjahr: 7,7%). Der Free Cashflow stieg um +22% auf 81,9 Mio € (Vorjahr: 67,2 Mio €). Vorstandsvorsitzender Christian Thönes: „Das erste Halbjahr verlief gut für DMG MORI – trotz nachlassender Nachfrage. Die Prognosen für das Gesamtjahr bestätigen wir erneut. Wir freuen uns auf die EMO im September und präsentieren ein Feuerwerk an Innovationen – insbesondere bei den Zukunftsfeldern Automatisierung, Digitalisierung und ADDITIVE MANUFACTURING.“ Der Auftragseingang entwickelte sich im

zweiten Quartal trotz des schwieriger werdenden Marktumfelds stabil auf dem hohen Niveau der Vorquartale und erreichte wie geplant 704,0 Mio € (-7%; Vorjahr: 755,3 Mio €). Im ersten Halbjahr erzielten wir einen Auftragseingang von 1.412,3 Mio € (-10%; Vorjahr: 1.577,1 Mio €). Die Aufträge aus dem Inland lagen bei 402,9 Mio € (Vorjahr: 453,2 Mio €). Die Auslandsbestellungen betrugen 1.009,4 Mio € (Vorjahr: 1.123,9 Mio €). Damit belief sich der Auslandsanteil wie im Vorjahr auf 71%.

📷 DMG MOR – Umsatz steigt um +5% auf 1.276,4 Mio € (Vorjahr: 1.215,1 Mio €) (Bild: 3D_Maennchen/ pixabay)

ASSMANN nominiert für deutschen Nachhaltigkeitspreis



Melle. Als eines von wenigen mittelständischen Unternehmen in seiner Größenordnung veröffentlicht die ASSMANN Büromöbel GmbH und Co. KG alle zwei Jahre einen umfassenden Nachhaltigkeitsbericht. Darin sind die Leistungen im Bereich des nachhaltigen Denkens und Handelns dokumentiert und detailliert erläutert. Aufgrund dieser nachvollziehbaren, gelebten Nachhaltigkeitsstrategie wurde das Meller

Familienunternehmen aktuell für den deutschen Nachhaltigkeitspreis nominiert, den größten seiner Art in Europa. „Die Nominierung zeigt, dass wir beim Thema Nachhaltigkeit vorne mitspielen“, freut sich Dirk Aßmann, geschäftsführender Gesellschafter von ASSMANN. „Dadurch wird sichtbar, dass unsere seit Jahren konsequente Firmenstrategie auch überregional und national große Beachtung findet.“

📷 Meller Büromöbelhersteller ASSMANN im Rennen für wichtigsten Nachhaltigkeitspreis Europas. (Foto: Andreas Kühlken)



Rückenwind aus der Cloud: VfL Osnabrück startet mit frischer IT in der 2. Liga

Osnabrücker Business-Systemhaus TSO-DATA erneuert die IT des Aufsteigers und ebnet den Weg für eine erfolgreiche Saison in der zweiten Liga. Der Verein setzt auf schnelle und flexible Zusammenarbeit auf dem Platz und in der Cloud. Osnabrück – Die gelungene Feier zum offiziellen Saisonstart in die Spielzeit 19/20 rund um die Bremer Brücke klingt noch nach, aber nun wird es für die Elf des VfL Osnabrück ernst. Am 27. Juli muss sie ihr Können beim ersten Heimspiel nach dem Wiederaufstieg in die zweite Bundesliga gegen den 1. FC Heidenheim unter Beweis stellen. Doch nicht nur für die Profimannschaft beginnt ein neues Kapitel in der Vereinsgeschichte, auch in der Geschäftsstelle hat sich in den vergangenen Jahren einiges getan: Eine neue wirtschaftliche und organisatorische Aufstellung, professionelle Strukturen und die Modernisierung der IT waren Schwerpunkte der letzten Jahre.

📷 Freuen sich auf die neue Saison: Uwe Langner, Dirk Frommeyer (beide TSO-DATA) und Jürgen Wehlend vom VfL Osnabrück (v.l.). (Foto: TSO-DATA)

Wehrmann Transport Sicherheitspartner Bundesministerium für Verkehr



Melle / Berlin. „Wenn nur ein einziges Menschenleben durch die freiwillige Selbstverpflichtung zur Nutzung von Abbiegeassistenten gerettet wird, hat sich die Aktion des Bundesministeriums für Verkehr mehr als gelohnt. Es ist längst überfällig, dass dieses Sicherheitskonzept sowohl deutschlandweit als auch in der gesamten EU gilt. Wir gehen nun gemeinsam mit vielen weiteren Sicherheitspartnern voran“, sagt Frank Wehrmann, Inhaber und Geschäftsführer von Wehrmann

Transport aus Melle bei Osnabrück. Am 17. Juli 2019 unterschrieb Frank Wehrmann – neben den Repräsentanten von 67 weiteren Unternehmen aus dem Speditions- und Transportgewerbe und der Öffentlichen Hand – die Selbstverpflichtung bei einer feierlichen Ernennung der offiziellen Sicherheitspartner in Berlin. Somit haben sich mittlerweile 114 Firmen und Institutionen der Aktion angeschlossen.

📷 Bundesminister Andreas Scheuer (links) begrüßte Frank Wehrmann (Mitte) und dessen Sohn Moritz als neue Sicherheitspartner des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur. Die Meller Spedition Wehrmann Transport stattet nun freiwillig all ihre Lkw mit Abbiegeassistenten aus. (Foto: BMVI)



Neue Flächen in Speller Gewerbegebiet erschlossen

Spelle. Gute Nachrichten für Gewerbetreibende oder Unternehmensgründer: In Spelle wird mit nur denkbar günstiger Verkehrsanbindung ein neues Gewerbegebiet erschlossen. Die Arbeiten sollen im Oktober abgeschlossen sein. Für investitionsbereite Unternehmer stehen in der Gemeinde Spelle zeitnah sechs Hektar neue Gewerbeflächen zur Verfügung. Am Brookweg gelegen, sind sowohl der Hafen Spelle-Venhaus als auch die Bundesstraße 70 und damit ebenso die Autobahn A 30 in nur wenigen Minuten zu erreichen. Eine eigene Linksabbiegespur sowie die großzügige Ausbaubreite des Brookweges verschaffen dem neuen Gebiet einmalige Voraussetzungen. Aktuell laufen die Erschließungsarbeiten an. Nach Darstellung von Dipl.-Ing. Michael Gladen vom beauftragten Ingenieurbüro Gladen aus Spelle wird die Erschließungsstraße in Asphaltbauweise erstellt und mit einem Mehrzweckstreifen in Pflasterbauweise versehen, sodass sich eine Gesamtbreite von zehn Metern ergibt. Wie Samtgemeindebürgermeister Bernhard Hummeldorf erklärte, seien bereits die ersten Flächen vergeben worden.

📷 Beste Bedingungen für das neue Gewerbegebiet. (Foto: Samtgemeinde Spelle)



Osnabrücker Kanzlei beteiligt sich am Community Day

Osnabrück. Oft sind es doch die kleinen Gesten, mit denen sich so viel Größeres bewegen lässt. Das gilt auch für die Registrierung als Stammzellenspenderin oder -spender. Im Rahmen des internationalen HLB Community Day engagierte sich jetzt auch die Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzlei HLB | Dr. Klein, Dr. Mönstermann und Partner mbB für den Kampf gegen den Blutkrebs und warb mit einer firmeninternen Registrierungsaktion für die Stiftung „Hilfe für Petra und andere“ und mehr gesellschaftliches Engagement für die DKMS (ehemals Deutsche Knochenmarkspenderdatei). Gegründet wurde die Stiftung „Hilfe für Petra und andere“ Ende 1992 aus einer Unterstützungsaktion für die 14-jährige Gymnasiastin Petra heraus, für die die Suche nach einem Stammzellenspender leider ohne Ergebnis blieb. Der „Community Day“ ist eine Initiative des weltweit agierenden Netzwerks HLB International mit Sitz in London, das in diesen Tagen sein 50-jähriges Bestehen feiert und zu dem auch HLB Deutschland mit derzeit 22 Mitgliedsgeellschaften zählt.

📷 (v.l.) Dr. Christoph Averdiek-Bolwin, Heinz Schröder, Hartmut Klipsch, Alexandra Geßner, Sandra Hermsmeyer. (Foto: HLB | Dr. Klein, Dr. Mönstermann + Partner mbB/ S. Hermsmeyer)

Alte Schätzchen zu Gast bei Büromöbelhersteller Febrü



Herford. Bereits zum zweiten Mal machten die Teilnehmer der Rallye mit ihren Old- und auch Youngtimer auf dem Firmenparkplatz von Febrü in Herford für eine kurze Kaffeepause zwischendurch Halt. Gestartet waren die 83 Teilnehmer in Rödinghausen, um nach 120 Kilometern durch die Wittekind-Region am frühen Nachmittag im Ziel am Feuerwehrmuseum in Kirchlengern einzutreffen. Bei bestem Cabrio-Wetter ereignete sich am Sonntag ein kleines Highlight auf dem Firmenparkplatz des Herforder Büromöbelherstellers Febrü. Die knapp 200 Teilnehmer der 4. Dünner ADAC Wittekind Klassik Rallye fanden sich für eine kleine Snackpause ein und präsentierten ihre Schätze auf vier Rädern. Fahrzeuge aller Altersklassen waren zu bestaunen. Vom Ältesten, ein Ford A aus dem Jahr 1928, bis hin zum Youngtimer, ein BMW Z3 von 1998, waren unterschiedlichste Autos aus acht Jahrzehnten zu bestaunen. So etwa ein VW Bully T2 von 1977 mit kultiger Seventies-Deko oder eine BMW Isetta, Baujahr 1957, bei der die Tür in der Autofront eingelassen ist. Auch Freunde des Linksverkehrs kamen mit einem Rolls-Royce aus dem Jahre 1931 auf ihre Kosten. Auf der Strecke wurde dann auch die Geschicklichkeit der Fahrer getestet, etwa indem sie möglichst auf den Zentimeter genau einen Meter vorfahren sollten oder eine bestimmte Strecke in genau zehn Sekunden abfahren mussten. Für das Auslassen oder Durchfahren dieser Prüfungen gab es Strafpunkte, und so konnte sich ein Jaguar E V12, Baujahr 1974, am Ender der Rallye mit nur drei Strafpunkten über den Sieg freuen.

📷 Reihten sich nach Ankunft auf: die Old- und Youngtimer auf dem Firmenparkplatz von Febrü in Herford. (Foto: Febrü)

ANDREA HEININGER AWARD 2020

OWL-Innovationspreis bietet Online-Nachwuchs neue Chance



Leistungs- und Prämienpaket wird noch attraktiver

Der Andrea Heininger Award geht in eine weitere Runde: Kreative Köpfe aus Ostwestfalen-Lippe erhalten somit erneut die Chance, ihre innovative Online-Idee mit erfahrenen Branchen-Profis auf den Weg zu bringen. Projekt-Visionen können ab sofort unter www.ah-award.de eingereicht werden. Die offizielle Auslobung des Andrea Heininger Awards erfolgt im Zusammenhang mit dem 16. Netzwerktreffen E-Commerce OWL am 30. Oktober 2019.

Ideensuche geht in die 2. Runde

Die Kreativen aus der Region sind gefragt, sich mit einer visionären Online-Idee für den Andrea Heininger Award zu bewerben. Existenzgründer und Quereinsteiger ebenso wie Er-

fahrene und Experten. Relevant ist einzig der Online-Bezug des Projekts: Mögliche Bereiche sind u.a. E-Commerce, Online-Marketing, Programmiersprachen und -codes, Suchmaschinen, Netzwerke, Tools sowie weitere internetbasierte Felder. Aus allen Bewerbungen lobt eine namhafte Jury aus wichtigen Akteuren der hiesigen Onlinebranche die Gewinner-Idee aus.

Neuer Sponsor an Board

Um die Business-Idee starten und in die richtigen Bahnen lenken zu können, stellen die Sponsoren ein individuelles Leistungspaket zur Verfügung: Die Full-Service-Online-Marketing-Agentur coupling media bietet Leistungen im Bereich Online-Marketing, Webdesign oder Onlineshop-Optimierung, während die Creditreform Herford & Minden mit essentiellen Marktinsights und finanziellem Risikomanagement unterstützt. Die Rechtsanwalts-gesellschaft Rödl & Partner schafft den rechtlich sicheren Rahmen für die Geschäftsidee. Neu an Board in der Riege der Sponsoren ist die Sparkasse Herford, die eine Prämie von 2.000 Euro zur freien Verfügung stellt. Unique Web-Content für die Internetpräsenz wird von der Internet-Marktplattform content.de gesponsert.

Über den Andrea Heininger Award

Der Andrea Heininger Award ist ein öffentlich ausgeschriebener Ideenwettbewerb, der von der Online-Marketing-Agentur coupling media GmbH und der Creditreform Herford

& Minden Dorff GmbH & Co. KG verliehen wird. Chancen auf die attraktive Kombination aus Leistungssponsoring und Geldprämie im Gesamtwert von 10.000 Euro haben zukunftsweisende Online-Projekte mit einem innovativen Alleinstellungsmerkmal.



Dieser Glaspokal wurde 2019 verliehen. Auch 2020 kann sich der Gewinner über eine Trophäe und ein umfangreiches Leistungspaket freuen.

Der Award ist der verstorbenen Online-Marketing-Expertin Andrea Heininger, die sich insbesondere für den gemeinsamen Austausch in der Online-Branche eingesetzt hat, gewidmet.

/// www.ah-award.de

WIR MACHEN 3D-MODELLE

***BUSSE. KANN DAS.**

#REVERSEENGINEERING
#FLÄCHENRÜCKFÜHRUNG
#3DLASERSCAN

BUSSE

Fritz-Souchon-Strasse 22
DE-32339 Espelkamp
Telefon 05772.97750
info@busse.cc
3D.busse.cc

Hohes Engagement am Ausbildungsmarkt

Von März bis Oktober eines jeden Jahres berichtet die Agentur für Arbeit monatlich über die Situation am Ausbildungsmarkt. Im Bezirk der Arbeitsagentur, zu dem das Stadtgebiet Bielefeld und der Kreis Gütersloh zählen, sind aktuell im Juli 1.240 Bewerberinnen und Bewerber auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz. Ihnen stehen noch 1.344 unbesetzte Ausbildungsstellen gegenüber.

Rechnerisch betrachtet hat jeder noch unversorgte Ausbildungssuchende demnach momentan die Wahl unter 1,08 Ausbildungsplätzen. Seit Beginn des Berichtjahres im Oktober 2018 wurden insgesamt 4.986 Ausbildungsstellen der Arbeitsagentur gemeldet. Das sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum +228 Stellen oder +4,8 Prozent. Von den seit Oktober gemeldeten Ausbildungsstellen sind bereits 3.642 besetzt worden.

Der Ausbildungsmarkt im Stadtgebiet Bielefeld

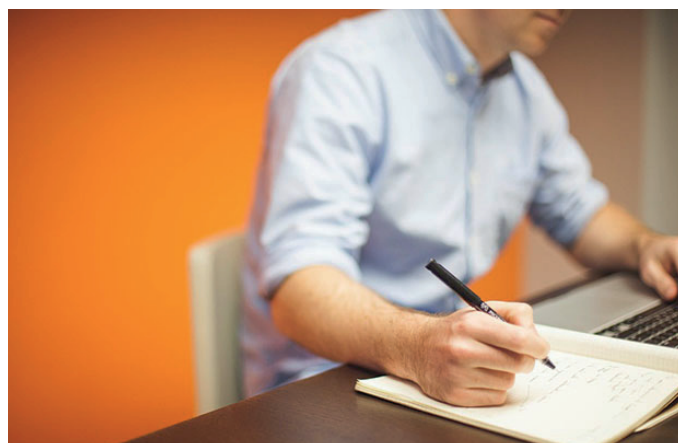
Von Oktober 2018 bis Ende Juli 2019 haben sich 2.574 Jugendliche und junge Erwachsene, die auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle sind, bei der Berufsberatung der Arbeitsagentur in der Bielefelder Jugendberufsagentur gemeldet. Das sind 77 Personen weniger (-2,9 Prozent) als im Vorjahreszeitraum. Es haben davon bereits 1.922 Jugendliche einen Ausbildungsplatz gefunden oder planen eine Alternative, wie beispielsweise einen weiterführenden Schulbesuch. Allerdings suchen noch 652 Ausbildungsinteressierte einen Ausbildungsplatz.

Die Zahl der Ausbildungsstellen, die Unternehmen und Verwaltungen seit Oktober 2018 bis Ende Juli 2019 für das Stadtgebiet meldeten, ist weiter gestiegen. So zählte die Arbeitsagentur im Stadtgebiet seit Oktober 2.275 Ausbildungsangebote und damit 148 mehr als im vergangenen Jahr. Rechnerisch standen damit Ende Juli jedem Bewerber 0,88 Ausbildungsplätze gegenüber. Im Stadtgebiet sind noch 548 unbesetzte Ausbildungsplätze vorhanden.

Der Ausbildungsmarkt im Kreis Gütersloh

Rund 1,35 Ausbildungsplätze stehen rechnerisch aktuell im Kreis Gütersloh jedem Bewerber, der noch auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle ist, gegenüber. Aktuell sind im Kreisgebiet noch 588 Bewerberinnen und Bewerber bei der Berufsberatung gemeldet. Demgegenüber stehen 796 offene Ausbildungsplätze.

Im Kreis Gütersloh haben sich seit Beginn des statistischen Ausbildungsjahres im vergangenen Oktober 2.259 Jugendliche und junge Erwachsene als Bewerber auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz bei der Agentur für Arbeit ge-



Ausbildungsmarkt: Arbeitgeber melden seit Oktober 2018 fast 5.000 Berufsausbildungsstellen im Agenturbezirk.

meldet. Das sind 30 Personen weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. 1.671 Jugendliche haben schon einen Ausbildungsplatz gefunden oder planen eine Alternative wie beispielsweise einen weiterführenden Schulbesuch. Die Unternehmen im Kreisgebiet meldeten in den vergangenen zehn Monaten 2.711 zu besetzende Ausbildungsstellen, 80 mehr als im Vorjahreszeitraum. Rechnerisch standen demnach bislang jedem Bewerber im Kreis 1,20 Ausbildungsplätze zur Verfügung.

/// www.arbeitsagentur.de

Wir stehen auch auf Stahl.

Nur anders!




www.stahlhallen-janneck.de

Zum Gewerbegebiet 23 49696 Molbergen T: 04475 92930-0



Verpflichtung zur Arbeitszeiterfassung – was dies für Arbeitgeber und New Work bedeutet

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat im Mai 2019 ein Grundsatzurteil gefällt, dass die Arbeitgeber*innen künftig zur Erfassung von Arbeitszeiten verpflichtet.

Während sich in einigen Bereichen, wie etwa bei Berufskraftfahrern, im Öffentlichen Dienst oder in der Produktion, wo die Arbeitszeiterfassung zur Ermittlung der Herstellkosten gang und gäbe sind, kaum etwas ändert, führt das Luxemburger Urteil in vielen anderen Bereichen zu nachhaltigen Veränderungen in Organisation und Verwaltung. Worauf sich Unternehmen nun einstellen müssen, erklärt Hans-Jürgen Fockel, Geschäftsführer des IT-Systemhauses und Zeitwirtschaftsspezialisten LANOS.

Während der Deutsche Gewerkschaftsbund das Urteil als längst überfällig und das Ende der „Flatrate-Arbeit“ feiert, prangert die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände die Wiedereinführung der Stechuhr an, die in unserer zunehmend digitalen Arbeitswelt 4.0 wie aus der Zeit gefallen scheint. „Das EuGH Urteil gibt uns zunächst erstmal die Richtung vor. Die konkrete Ausgestaltung der Umsetzung oder Festlegung von Einschränkungen etwa bei spezifischen Arbeitsmodellen oder Unternehmensgrößen obliegt letztlich den einzelnen Mitgliedstaaten. Insofern gäbe es in den meisten Unternehmen zwar noch einen gewissen zeitlichen Spielraum für die Umsetzung dieser Vorgaben. Faktisch jedoch lassen sich die Pflichten der Arbeitgeber zur Dokumentation der Arbeitszeiten schon aus dem allgemeinen Mindestlohngesetz ableiten“, gibt der Zeitbewertungs-Experte Hans-Jürgen Fockel zu bedenken. „Seit dem 01.01.2019 gilt in Deutschland ein neuer

gesetzlicher Mindestlohn von 9,19 Euro pro Stunde, zum Jahresbeginn 2020 steigt dieser dann auf 9,35 Euro an. Diese gesetzliche Lohnuntergrenze richtet sich jedoch nicht nach dem vereinbarten Stundenlohn, sondern nach dem kalkulatorischen Effektivlohn – d.h. unter Berücksichtigung sämtlicher Lohn-Merkmale und -Bestandteile wie etwa Überstunden, Pausen, Nacht-, Sonn- und Feiertagszuschläge. Die Berechnung der Effektivlöhne erfordert in den Unternehmen nicht nur eine präzise Erfassung der Arbeitszeiten, sondern auch eine revisions-sichere Archivierung. Fehlt dieser Mindestlohn-Nachweis oder fördert eine Zoll-Prüfung unzulässige Verrechnungen und die Unterlaufung des Mindestlohns zutage, ist die bußgeldbewehrte Ordnungswidrigkeit für die Unternehmen noch das geringere Übel, denn die Arbeitnehmer können ihren Anspruch auf Zahlung des Mindestlohnes auch arbeitsrechtlich durchsetzen. Dies bringt nicht nur einen enormen Verwaltungsaufwand mit sich, sondern bedeutet auch große Kostenrisiken für den Arbeitgeber.“

Mehr als 2 Mrd. Überstunden pro Jahr in Deutschland

In 2018 machten die Arbeitnehmer in Deutschland in Summe knapp 2,2 Mrd. Überstunden, rund die Hälfte davon unbezahlt. Die Dunkelziffer dürfte jedoch noch weit drüber liegen. Denn in der Vergangenheit sind Arbeitgeber immer wieder die geltenden Lohnuntergrenzen dadurch umgangen, dass sie Arbeitnehmer schlicht länger haben arbeiten

lassen, ohne etwa Überstunden zu erfassen. Zwar lässt sich mit der Pflicht zur Zeiterfassung die Überschreitung von Höchstarbeitszeiten oder das Unterschreiten von Mindestruhezeiten in diesen Fällen nur bedingt unterbinden. Doch gerade in Branchen wie dem Baugewerbe, dem Gastgewerbe oder dem Gesundheitswesen, wo Fachkräfte fehlen und Mehrstunden zum Berufsalltag gehören, stärkt das Urteil zur Dokumentation der nunmehr gesamten Arbeitszeit die Position der Arbeitnehmer.

New Work – mehr Selbstbestimmung und flexible Arbeitsmodelle

Immer mehr Unternehmen investieren heute in die Attraktivität ihrer Arbeitsplätze, um bestehenden und neuen Mitarbeitern gleichermaßen Mehrwerte zu bieten. Nicht mehr nur finanzielle Anreize, sondern selbständige Arbeitsorganisation, flexible Arbeitszeitmodelle, digitale Unternehmenskulturen und moderne Technologien zeichnen heute den perfekten Arbeitsplatz aus. Statt einer „Work-Life-Balance“, die ein Gleichgewicht zwischen den beiden (getrennten) Bereichen Leben und Arbeit anstrebt, soll mit modernen Arbeitsmodellen wie „New Work“ eine für Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleichermaßen stimmige Integration von Arbeit und Beruf gelingen – zumindest in Teilbereichen. Schon heute verschwimmen in unserer zunehmend digitalen Gesellschaft die Grenzen zwischen Arbeit und Privatleben. Schnelle Reaktionszeiten und Erreichbarkeit

sind heute in unserer auf kollaborative Prozesse ausgelegten Arbeitswelt selbstverständlich. Nach dem Abendessen noch eben Mails beantworten, Dokumente prüfen, etwas recherchieren oder den nächsten Arbeitstag vorbereiten, all dies gehört heute schon zum Alltag in der deutschen Arbeitswelt.

„Unternehmen müssen sich schließlich die Frage beantworten, ob sie diese Entwicklungen fördern oder einschränken wollen. Schließlich wirkt sich die Selbstbestimmung von Arbeitsleistungen im Allgemeinen positiv auf die Motivation und Produktivität der Mitarbeiter aus. Dem Arbeitgeber obliegt es dann, den organisatorischen Rahmen und die infrastrukturellen Voraussetzungen zu schaffen, um betriebswirtschaftlichen Risiken durch fehlende Transparenz, mangelnde Leistungsmessung oder ineffektive kollaborative Prozesse vorzubeugen“, erläutert Hans-Jürgen Fockel. „Die Zeiterfassung ist in diesem Prozess ein wichtiges Element – nicht etwa, um die Arbeitszeiten der Mitarbeiter zu kontrollieren. Sondern vielmehr, um Arbeitsaufwände für die Wirtschaftlichkeit von Abläufen nachvollziehbar und auswertbar zu machen, personelle Ressourcen zu planen und zu steuern, Zeitfresser zu identifizieren und zu helfen, rechtliche Rahmenbedingungen einzuhalten. Gerade in Zeiten von New Work ist es heute unerlässlich, pragmatische Zeiterfassungslösungen z.B. über das Smartphone zu etablieren, die zum einen den Anforderungen an Mobilität und flexible Einsatzortbindung zum anderen den Erfordernissen an betriebswirtschaftliche Zeit- und Leistungsbewertung gerecht werden.“ Die Grundlage für modernes Personalmanagement und -Controlling bildet somit nicht nur die Dokumentation der Arbeitszeiten von Mitarbeitern, sondern vor allem die Auswertung von aufgaben- und projektbezogenen Arbeitszeiten als Basis für die Abrechnung, Kalkulation und Planung der Ressourcen.



Lohnbuchhaltungssysteme erfordern korrekte Zeitbewertung

Ob die Arbeitszeiten künftig auf dem Papier, auf elektronischem Wege, per App oder Stechuhr erfasst werden, steht den Unternehmen grundsätzlich frei, solange das Zeiterfassungssystem „objektiv, verlässlich und zugänglich ist“. Der maßgebliche Unterschied liegt am Ende in den Möglichkeiten der Auswertbarkeit und dem Aufwand bei der Überführung in die bestehenden Lohnbuchhaltungssysteme. Die Unterstützung heutiger Schlüsseltechnologien wie Online-Erfassung oder Smartphone-Apps macht das Handling, die Auswertung und Gestaltung von Arbeitszeiten zum wichtigen Steuerungsinstrument für mittelständische Unternehmen. „Doch

selbst wenn Arbeitszeiten heute elektronisch oder per App erfasst werden, können die Daten oft nicht 1:1 über Standard-Schnittstellen an die Lohnbuchhaltungssoftware übergeben werden. Denn für die korrekte Bewertung der Arbeitszeiten sind mitunter weitere Daten zu berücksichtigen, wie etwa unterschiedliche Lohnarten, Zuschläge, Lohngruppen oder etwa Schichtprofile“, betont der Zeitwirtschaftsspezialist. Um Arbeitspeaks in der Lohnbuchhaltung um den Monatsultimo zu vermeiden, sollten Unternehmen daher nicht nur eine für die eigene Unternehmenssituation passende Lösung für die Zeiterfassung, sondern insbesondere auch für die „Zeitbewertung“ einfließen lassen.

/// www.lanos.de

Foto: trendlux pr GmbH





- Portraits
- Events
- Business
- PR & Internet
- Lifestyle
- Architektur

Brüderstr. 25 c
32758 Detmold
Telefon: 05231.309100
jelinski@fotografie-jelinski.de

Jutta Jelinski

HERBRING GMBH FINANZ- UND VERSICHERUNGSMAKLER

Einkommen erhöhen – Personalkosten sparen

Die Herbring GmbH aus Ibbenbüren ist seit über 20 Jahren der perfekte Partner für Versicherungen und Finanzanlagen im Münsterland.

Ob private oder betriebliche Vorsorge, Baufinanzierung, Rechtsschutz, klassische Sachversicherung oder Investment – mit der Herbring GmbH haben Unternehmen und Privatkunden einen erfahrenen und unabhängigen Makler an ihrer Seite. „Wir sind ein vollumfänglicher Versicherungs- und Finanzmakler mit über 20 Jahren Erfahrung“, sagt Geschäftsführer Heiner Herbring. Der gelernte Bankkaufmann und Versicherungsfachwirt betreut zusammen mit seinem Team aus elf Mitarbeitern rund 1.200 Kunden. „Für uns ist dabei der ganzheitliche Ansatz von Finanz- und Versicherungsleistungen wichtig.“ Und dies nicht ohne Grund. Denn möchte ein Kunde heutzutage eine gewerbliche Finanzierung bei einer Bank erhalten, so verlangt diese oft zugleich das Versicherungsgeschäft. „So etwas gibt es bei uns nicht.“

Beratung für den Mittelstand dank Netzwerk von Spezialisten

Die vollumfängliche Beratung der Münsterländer Makler umfasst die verschiedensten Dienstleistungen. „Wir nutzen dabei ein Netzwerk aus Spezialisten wie Steuerberatern, Fachanwälten, Notare oder Rentenberatern“, beschreibt Heiner Herbring. „Letztere sind vor allem für den klassischen Mittelstand wichtig; insbesondere dann, wenn Eheleute, Kinder oder andere Verwandte im Unternehmen tätig bzw. gemeldet sind.“ Hier ist oft eine rechtsverbindliche Einschätzung der Tätigkeiten für die Rentenkasse wichtig. „Mittlerweile



Heiner Herbring, Geschäftsführer Herbring GmbH Finanz- und Versicherungsmakler.

ist es so, dass jeder Geschäftsführer eines Unternehmens eine Statusfeststellung braucht – also ob sie oder er rentenversicherungspflichtig sind oder eben nicht“, erklärt Heiner Herbring. Bei Grenzfällen können dabei anlässlich einer Sozialversicherungsprüfung durch einen Rentenberater der Deutschen Rentenversicherung nicht selten ganz andere Einschätzungen einer Tätigkeit festgestellt werden. „Natürlich verbunden mit beträchtlichen Nachzahlungen bis in den sechsstelligen Eurobereich“, weiß Heiner Herbring. „Ein Rentenberater von

uns ist hier mit seiner rechtssicheren Feststellung gleichwertig gegenüber einem Berater der Deutschen Rentenversicherung und kann, sofern sich die Rahmenbedingungen nicht verändert haben, durch diesen auch nicht überstimmt werden.“

Betriebliches Entgeltmanagement für attraktive Arbeitgeber

Ein weiteres wichtiges Angebot für Unternehmen ist das betriebliche Entgeltmanagement. „Mit dem betrieblichen Entgeltmanagement können Sie bisher ungenutzte Einsparpotenziale in Bruttoentgelten nutzen“, beschreibt Heiner Herbring. „Unternehmen können so das Einkommen ihrer Mitarbeiter erhöhen, aber gleichzeitig auch die Personalkosten senken.“ Mögliche Bausteine eines solchen Systems sind Sachbezüge, Programme zur Gesundheitsprävention, Einkaufsgutscheine, Verpflegungskosten, E-Bike-Leasing und vieles mehr – natürlich steueroptimiert und sozialversicherungsfrei. Im Kampf um Fachkräfte können Arbeitgeber ein betriebliches Entgeltmanagement einsetzen, um zum einen ihre Attraktivität gegenüber Mitbewerbern oder Konzernen zu erhöhen“, resümiert Heiner Herbring.

„Zum anderen kann damit aber auch mit mehr Lebensqualität das Arbeitsklima im Betrieb erhöht werden und somit im besten Fall zugleich die Produktivität gesteigert werden.“

/// www.vfm-herbring.de

Carlo Oberkönig und Daniel Weiner,
Geschäftsführer StudyHelp GmbH, Paderborn

Rückenwind- geber²



sparkassen-mittelstand.de

Gemeinsam Potenzial steigern:

StudyHelp vertraut der Firmenkunden-
beratung der Sparkasse.

Und was können wir für Sie tun?

Wenn's um Geld geht



Mehrkosten durch Bombenentschärfung



Ein Fall für die Ertragsausfallversicherung?

Wer in den letzten Monaten die Tagespresse verfolgt hat, kann den Eindruck gewinnen, dass sich die Funde von Blindgängern, meist Fliegerbomben aus dem ersten und dem zweiten Weltkrieg, deutlich erhöht haben. Obwohl dieses Kriegserbe seit über 70 Jahren unentdeckt im Boden schlummert, stellen diese Kampfmittel nach wie vor eine große Gefahr dar. Durch die fortschreitende Korrosion der Stahlummantelungen und insbesondere durch die noch aktiven Langzeitzünder wird das Risiko einer Selbstzündung mit der Zeit eher noch bedrohlicher.

Durch die erhöhte Bautätigkeit kam es in den letzten Jahren in der Bundesrepublik Deutschland immer häufiger zu Bombenfunden. Im günstigsten Fall konnte durch eine erfolgreiche Bombenentschärfung Schlimmeres verhindert werden. In einigen Fällen mussten jedoch auch Sprengungen durchgeführt werden, da eine Entschärfung aus verschiedenen Gründen unmöglich war. In Erinnerung geblieben ist hier sicherlich die Sprengung einer Fliegerbombe in München Schwabing im August 2012, bei der große Teile der umliegenden Gebäude und Straßenzüge schwer beschädigt wurden.

Nach einem Bombenfund ist eine der ersten behördlichen Maßnahmen die Evakuierung des Gefahrenbereichs. Dabei sind die Behörden aus gutem Grund nicht zimperlich. Eine Evakuierung und Räumung stellt Unternehmen vor große, logistische Herausforderungen, die oft mit hohen Kosten einhergehen.

Versicherungstechnisch waren diese Fälle in der Vergangenheit immer problematisch.

Einerseits gab es stets Diskussionen hinsichtlich des generellen Ausschlusses für Schäden durch Kriegsereignisse. Auch wenn der zweite Weltkrieg bereits vor über 70 Jahren endete, handelt es sich heute bei einem Bombenfund um eine Folge eines Kriegsereignisses, so dass hier bei strenger Auslegung der Versicherungsbedingungen dieser Ausschluss greifen würde.

Da es bei einer erfolgreichen Bombenentschärfung keinen Sachschaden- bzw. Versicherungsfall gibt, der eine





Fotos: Schuster Versicherungsmakler GmbH



„Ich liebe es, Metall
und meiner Firma eine
besondere Form zu geben.“
Fördern, was NRW bewegt.

Melanie Baum, Geschäftsführerin Baum
Zerspanungstechnik, fertigt anspruchsvolle
Dreh- und Frästeile nach Kundenwunsch –
mit zufriedenen Mitarbeitern und modernen
Maschinen. Die nötige Finanzierung ermög-
lichte ihr die NRW.BANK.

Die ganze Geschichte unter:
nrwbank.de/baum



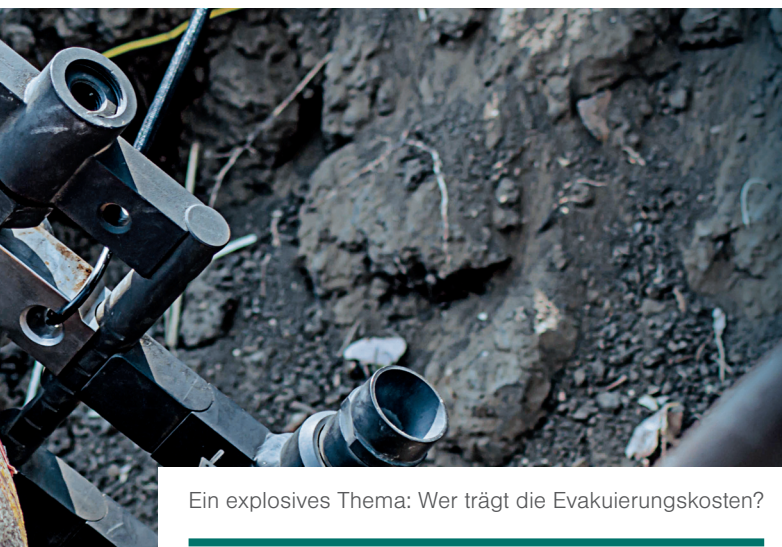
NRW.BANK
Wir fördern Ideen

Leistungspflicht der Versicherer auslösen würde, sind die mit einer Evakuierung verbundenen Kosten bisher nicht versichert.

Folglich ist es wichtig die Themen explizit beim Versicherer anzusprechen und eine Versicherungslösung zu verhandeln.

Haben Sie Ihr Unternehmensrisiko im Blick?
Sprechen Sie uns gerne an. Wir machen den Check und verstehen uns als Problemlöser für unsere Kunden.

Schuster Versicherungsmakler GmbH
/// www.schuster-bielefeld.de



Ein explosives Thema: Wer trägt die Evakuierungskosten?

BRANDI RECHTSANWÄLTE PARTNERSCHAFT MBB

Wer macht was – Neues zur Aufgabenverteilung unter mehreren Geschäftsführern

Bestellt eine GmbH mehrere Geschäftsführer, sind sie grundsätzlich alle gemeinschaftlich zur Geschäftsführung verpflichtet und dafür verantwortlich, dass die bestehenden Pflichten eingehalten werden.

In der Praxis besteht jedoch oftmals der Wunsch oder die Notwendigkeit, verschiedene Bereiche der Geschäftsführung auf einzelne Geschäftsführer zu verteilen. So kommt beispielsweise eine Verteilung nach verschiedenen Regionen oder Produkten oder auch eine Aufteilung in Buchhaltung und Finanzen einerseits und Vertriebstätigkeiten andererseits in Frage.

Die Rechtslage für derartige Absprachen zu Ressortverteilungen, insbesondere mit Blick auf die Haftung der Geschäftsführer, ist recht unsicher. Zwar sind sich die Juristen über die allgemeine Zulässigkeit einig. Aber es bleiben viele offene Fragen: Wie ist eine solche Absprache konkret umzusetzen? Welche Anforderungen werden an die Umsetzung gestellt? Wie kann ein Geschäftsführer sich im Rahmen eines gegen ihn gerichteten Haftungsfalls mit dem Argument der Aufgabenverteilung sicher verteidigen? In einer aktuellen Entscheidung hatte der Bundesgerichtshof nun Gelegenheit, sich mit diesen Fragen aus gesellschaftsrechtlicher Sicht näher zu befassen und einige offene Punkte zu klären (Urteil vom 6. November 2018, Aktenzeichen II ZR 11/17). Dadurch wurde teilweise Klarheit geschaffen. Gleichzeitig hat der BGH aber auch deutlich gemacht, dass er inhaltlich strenge Anforderungen stellt. Die im konkreten Einzelfall geltenden Anforderungen sind nach wie vor unklar.



Victoria Wessel, Rechtsanwältin
BRANDI Rechtsanwälte.

Gesellschaftern und Geschäftsführern ist daher nicht nur größte Sorgfalt bei der Umsetzung einer Geschäftsverteilung zu empfehlen – sondern auch der Abschluss einer ausreichenden D&O-Versicherung.

BGH-Urteil vom 6. November 2018

Anlass des BGH-Urteils vom 06.11.2018 war die Klage eines Insolvenzverwalters gegen einen der früheren Geschäftsführer einer insolventen Gesellschaft. Deren Unternehmensgegenstand war die Produktion einer Fernsehshow.

Der Beklagte war Moderator dieser Sendung. Ihm wurde vom Insolvenzverwalter vorgeworfen, er habe nach Eintritt der Zahlungsunfähigkeit noch Zahlungen geleistet. Für den dadurch entstandenen Schaden wurde er nun persönlich in Anspruch genommen. Der Moderator wandte dagegen ein, er habe mit dem zweiten Geschäftsführer besprochen, dass er sich allein um künstlerische Themen kümmere, während sein Kollege die kaufmännischen, organisatorischen und finanziellen Angelegenheiten übernehme. Man habe sich alle 14 Tage zu Besprechungen zusammengesetzt und sich ausgetauscht. Von den finanziellen Problemen habe er nichts wissen können. Der BGH nahm diesen Fall zum Anlass, sich umfassend mit der Rechtslage in Bezug auf Aufgabenverteilungen zwischen Geschäftsführern zu befassen.

Wie geht Aufgabenverteilung richtig?

Um zu erreichen, dass nicht der eine Geschäftsführer für Versäumnisse des anderen in die Haftung genommen werden kann, muss in Zukunft darauf geachtet werden, dass die vom BGH formulierten Anforderungen eingehalten werden:

Erste Voraussetzung ist, dass zu Beginn eine klare und eindeutige Abgrenzung der Aufgaben vereinbart wird. Dies muss nicht zwingend schriftlich formuliert werden. Missverständnisse und Zuständigkeitsstreitigkeiten müs-

sen aber ausgeschlossen sein. Die vorgenommene Aufgabenverteilung muss dabei nachweislich sachgerecht sein. Weiter muss sich jeder Geschäftsführer vergewissern, dass seine Kollegen über die erforderliche fachliche und persönliche Eignung verfügen. Kennt man sich noch nicht persönlich, muss eine entsprechende Prüfung des Lebenslaufs durchgeführt werden.

Ferner muss eine laufende Überwachung der weiteren Geschäftsführung stattfinden. Dafür soll es nicht genügen, sich in wöchentlichen Besprechungen zu den verschiedenen Bereichen auszutauschen. Es soll vielmehr erforderlich sein, mündliche Aussagen anhand der betriebswirtschaftlichen Kennzahlen zumindest auf Plausibilität zu überprüfen. Wo Verdachtsmomente bestehen, sollen gezielte Nachfragen gestellt werden. Dies alles kann vor allem deshalb zur Haftungsfalle für den Geschäftsführer werden, weil er – nach

der eindeutigen Aussage des BGH – die Beweislast für die Einhaltung der genannten Anforderungen trägt. Will er sich haftungsrechtlich absichern, muss er also nicht nur seinem Mitgeschäftsführer laufend „auf die Finger schauen“, sondern auch jede gestellte Nachfrage, jede vorgelegte Unterlage und jede Besprechung schriftlich zu Nachweiszwecken dokumentieren. Ob dies alles noch zu einer Arbeitserleichterung für die Geschäftsführung führen kann, ist fraglich.

Fazit

Plant eine Gesellschaft mit mehreren Geschäftsführern die Verteilung der verschiedenen Aufgaben auf verschiedene Schultern, ist bei der Dokumentation dieser Aufgabenverteilung höchste Sorgfalt anzuwenden. Dabei ist es durchaus möglich und ratsam, die konkreten Umstände der Gesellschaft zu berücksichtigen. All-

gemeine Grundsätze lassen sich kaum aufstellen: Für die kleine GmbH von nebenan gelten andere Anforderungen als für den internationalen Großkonzern. Den Geschäftsführern ist im eigenen Interesse zu raten, sich nicht zu sehr auf einen Mitgeschäftsführer zu verlassen, sondern die Pflicht zur Prüfung und Überwachung ernst zu nehmen. Vor dem Hintergrund der ihm obliegenden Beweislast wird deshalb eine lückenlose Dokumentation empfohlen. Für sämtliche Beteiligte dürfte dies im Falle gelebter Ressortverteilung Anlass sein, die bestehende D&O-Versicherung zu überprüfen bzw. eine ausreichende Versicherung abzuschließen. Die aktuelle Sorge vor Haftungsfallen – die regelmäßig mit einer Flut an Dokumentationspflichten einhergehen dürfte – wird weder im Interesse der Gesellschaft noch der Geschäftsführer liegen.

/// www.brandi.net

Wir bieten immer Höchstleistung. Als Ostwestfalen sind wir da stur.

Stark, persönlich, nah:
Vermögensverwaltung
für die Region.

Jetzt Gespräch
vereinbaren:
jetzt-vv.de

Als Experten in der Vermögensverwaltung entlasten wir Sie – und verschaffen Ihnen mit zuverlässiger und transparenter Rundum-Betreuung Zeit für die Dinge, die Ihnen am Herzen liegen. **Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf: 0521 544-312 oder 05241 104-312

CREDITREFORM HERFORD & MINDEN DORFF GMBH & CO. KG

alphacaps erhält CrefoZert

Die beste Bonität nützt nichts, wenn sie keiner kennt. Deshalb hat Creditreform CrefoZert entwickelt – ein Zertifikat für bisher lückenlos gezeigtes gutes Geschäftsgebaren sowie eine gute Prognose. Die Kriterien sind streng. Aber gerade das macht die Auszeichnung so wertvoll für den Creditreform-Kunden alphacaps aus Augustdorf.

Nach der Creditreform Wirtschaftsdatenbank mit ca. 4 Mio. eingetragenen Firmen könnten nach aktueller Datenlage jährlich nur ca. 20.000 Firmen ausgezeichnet werden. Demnach erfüllen gerade einmal 0,5 Prozent die Voraussetzungen für CrefoZert“, erläutert Roland Reiser, Vertriebsleiter bei Creditreform Rating. Die Hürden seien bewusst hochgesteckt, denn nur harte Kriterien sichern Qualität und machen das Zertifikat wertvoll. Das ist es tatsächlich in besonderem Maße: „Die Ausfallquote der zertifizierten Unternehmen bewegt sich im Promillebereich“, betont Reiser.

Der Prüfprozess verläuft in drei Stufen: Wichtigstes Kriterium für ein positives Ergebnis ist ein guter Bonitätsindex. Diese Kennzahl ermittelt Creditreform mit modernsten statistischen Methoden auf Basis von umfangreichen und vielfältigen Informationsquellen. Dazu zählen das Debitorenregister Deutschland, Creditreform-eigene Zahlungserfahrungen durch Übernahme des Forderungsmanagements und verlässliche Meldungen anderer Kunden über negative Zahlungserfahrungen. Je höher der Wert des Bonitätsindex ist, umso höher kalkuliert Creditreform das Risiko des Unternehmens, seinen Zahlungsverpflichtungen nicht termingerecht und vollständig nachzukommen. Das Bonitätsspektrum reicht von 100, einer sehr guten Bonität,

bis zu 600 – in diesem Fall liegen harte Negativmerkmale vor. CrefoZert verlangt einen Bonitätsindex zwischen 100 und 249.

Neben dem Bonitätsindex prüft Creditreform auch aktuelle und vollständige Jahresabschlüsse. Ein Unternehmen, das die Auszeichnung beantragt, muss mittels zwei vollständiger Bilanzjahre lückenlos die in der Vergangenheit gezeigte Performance dokumentieren. Das quantitative Creditreform-Rating sollte ein Urteil zwischen CR1 (einjährige Ausfallwahrscheinlichkeit von 0,07 Prozent) und CR7 (0,73 Prozent) haben oder durch ein gültiges externes Rating einer anerkannten Ratingagentur mindestens eine Note im Investmentbereich zeigen.

Stimmen Bonitätsindex und Rating, befragt Creditreform das Unternehmen intensiv vor Ort zur aktuellen Situation sowie zu seinen Zukunftsperspektiven. Lassen sich auch daraus keine maßgeblichen Bonitätsrisiken erkennen, erhält die Firma die begehrte Auszeichnung. Bei etwa 20 Prozent der Unternehmen, die das Zertifikat beantragen, ist das nicht der Fall. Ein positives Signal bekam kürzlich das Unternehmen alphacaps aus Augustdorf und hat damit den anspruchsvollen Prozess der Zertifizierung bestanden. alphacaps produziert erfolgreich als Lohnhersteller Nahrungsergänzungsmittel oder diätische Nahrungsmittel in Form von Kapseln, Tabletten, Pulver oder Liquids. „Die Urkunde CrefoZert bekommt man nicht von heute auf morgen. Sie muss man sich erarbeiten und verdienen indem ein Unternehmen über Jahre hinweg seine Zuverlässigkeit lückenlos unter Beweis stellt. CrefoZert hat hohe Hürden und das macht das Zertifikat so wertvoll“, erläutert Friedrich Wagle, geschäftsführender Gesellschafter der alphacaps GmbH.

CrefoZert gilt höchstens ein Jahr. Die Kosten der Zertifizierung bewegen sich im niedrigen vierstelligen Bereich. „Ein Vor-Ort-Besuch für eine Bonitätsprüfung für eine Zertifizierung zu dem niedrigen Preis ist sicherlich nur bei Creditreform möglich“, sagt Mike Schulz, Verkauf Creditreform



Partner:
Claudia Bast-Roggendorf
 Steuerberaterin
Nils Patrik Volk
 Steuerberater, M.Sc.

- Umfassende Steuerberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Existenzgründungsberatung
- Jahresabschlüsse & Steuererklärungen

Eichenstraße 2
 33813 Oerlinghausen
 Tel.: 05202 /91540
 kontakt@bv-stb.de

Besuchen Sie uns unter www.bv-stb.de für weitere Informationen sowie aktuelle Hinweise und Tipps.

Herford & Minden Dorff GmbH & Co. KG, vor Ort. Die zertifizierten Unternehmen wissen, dass die bescheinigte gute Bonität ihre Verhandlungsposition gegenüber Kunden, Lieferanten und Kapitalgebern stärkt. Das Bonitätszertifikat dokumentiert ihre Beständigkeit – das ist auch für die eigenen Mitarbeiter ein positives Signal. Hinzu kommt: Die Zertifizierung wird in die Creditreform-Auskunft aufgenommen. So erhalten Geschäftspartner bereits beim Abruf einer Auskunft den Hinweis auf die außergewöhnlich gute Bonität des Unternehmens. Wagle von alphacaps bestätigt: „CrefoZert zeigt auf einen Blick, hier habe ich einen starken und zuverlässigen Partner an meiner Seite. Das Zertifikat schafft Vertrauen und generiert Sicherheit bei den Partnern.“ Aber auch auf anderen Kommunikationsplattformen lässt sich das

Foto: Creditreform Herford & Minden



v.l.: Mike Schulz, Creditreform Herford & Minden Dorff GmbH & Co. KG, übergibt das Zertifikat persönlich an Friedrich Wagle, Geschäftsführer alphacaps GmbH.

CrefoZert einsetzen. Da, wo Finanzkommunikation besonders wichtig ist, findet man das CrefoZert. Beispiele findet man auf Plattformen zum Unternehmensverkauf, auf eigenen Homepages und in Stellenanzeigen.

Viele Unternehmen nutzen CrefoZert, um ihr Image zu stärken – nicht nur auf der Website, sondern auch in E-Mail-Signaturen, auf dem Geschäftspapier oder in Form einer Urkunde, die sie in ihren Geschäftsräumen oder bei internationalen Messen aktiv präsentieren. „Manche Firmen wünschen sich das Zertifikat sogar in arabischer oder chinesischer Sprache ... alle europäischen Sprachen sind natürlich auch vertreten“, sagt Reiser.

/// www.creditreform.de/herford
 /// www.alphacaps.de

SIE SOLLTEN DAS IM RICHTIGEN WINKEL BETRACHTEN ...



STÖRT ES SIE AUCH, WENN DINGE NICHT PERFEKT SIND?

Dann setzen Sie auf **Perfactoring** – nichts weniger ist unser Anspruch an eine perfekte Dienstleistung. Dank Einbindung in die Creditreform Gruppe und dem Vorteil regionaler Verbundenheit bieten wir Ihnen immer eine maßgeschneiderte Finanzdienstleistung. So erhalten Sie zuverlässig die Liquidität und Entlastung, die Sie benötigen. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin!

Crefo Factoring – Liquidität, die passt.

www.liquiditaet-die-passt-westfalen.de

CrefoFactoring

Crefo-Factoring Westfalen GmbH
 Robert-Bosch-Straße 20 | 48153 Münster | ☎ 0251 / 162 86 0
 Fax: 0251 / 162 86 253 | ✉ info@westfalen.crefo-factoring.de

VOLKSBANK BIELEFELD-GÜTERSLOH EG

Zeit für die wichtigen Dinge des Lebens

Wäre es nicht schön, mehr Zeit zu haben für die Dinge im Leben, die einem besonders am Herzen liegen? Als Experte für Vermögensverwaltung verschafft die Volksbank Bielefeld-Gütersloh ihren Kunden diese wertvollen Freiräume.

Die heimische Genossenschaftsbank bietet eine erstklassige und transparente Rundum-Betreuung, mit der ohne größeren Aufwand die eigenen finanziellen Ziele erfolgreich und nachhaltig abgesichert werden. Marktkenntnis, langjährige Erfahrung, bewährte Anlagestrategien, umfassender Service, Erreichbarkeit vor Ort – auf diese Leistungen können die Kunden vertrauen.

Vermögensverwaltung ist Vertrauenssache

Genau zuhören, die richtigen Fragen stellen, Bedürfnisse erkennen – die langjährige Erfahrung der Volksbank ermöglicht es, ein Vermögen so zu verwalten, dass es neben

Erträgen auch ein Maximum an Freiraum bringt. Die Erwartungen der Kunden sind dabei oft ähnlich: Attraktive Renditen in guten Börsenjahren – und möglichst keine Verluste in Krisenzeiten. Doch was so einfach klingt, ist anspruchsvoll in der Umsetzung, weil das Börsengeschehen immer schneller wird und die Komplexität internationaler Finanzmärkte weiterhin wächst.

Individuell nach den Wünschen des Kunden

Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh sieht sich einer stabilen und stetigen Wertentwicklung der ihr anvertrauten Vermögen verpflichtet. Der Fokus liegt dabei auf dem lang-



Sowohl in der Zentrale in Bielefeld (Foto) als auch in der Gütersloher Zentrale sind die Vermögensberater vor Ort jederzeit erreichbar.

Foto: Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG

fristigen Erhalt des Vermögens und auf einer angemessenen Rendite nach Kosten, Steuern und Inflation unter geringen Schwankungen vor dem Hintergrund der Kapitalmarktentwicklungen. Die Gewichtung der einzelnen Anlageklassen wird dabei innerhalb der vom Kunden definierten Grenzen flexibel gestaltet. So können die Experten der Volksbank in allen Börsensituationen angemessen agieren und die optimale Performance für die Kunden erzielen.

In einem persönlichen Gespräch stellen die Spezialisten der Volksbank die Bausteine der Vermögensverwaltung, Leistungen, Preise und die vertragliche Ausgestaltung eines individuellen Vermögensmandats vor. Einfach Termin vereinbaren unter www.jetzt-vv.de oder telefonisch unter 0521 544-312 oder 05241 104-312.

/// www.volksbank-bi-gt.de

Die Vorteile auf einen Blick:

- Wissen und langjährige Erfahrung der Volksbank-Spezialisten nutzen
- Das komplexe Marktgeschehen den Experten überlassen
- Ansprechpartner jederzeit vor Ort erreichbar
- Ausgestaltung des Mandats nach individuellen Anforderungen
- Vermögenswerte werden kontinuierlich geprüft und gesteuert
- Transparenz durch regelmäßige Performanceberichte

UNSER VERSPRECHEN: WIR SCHUSTERN DAS

Wir machen den Risikocheck für Ihr Unternehmen!

Kostenloses Beratungsgespräch
für Ihr Unternehmen? Aber gern!

SCHUSTER/
VERSICHERUNGSMAKLER

SCHUSTER Versicherungsmakler GmbH

Sicherheit für Sie und Ihr Unternehmen

Am Bach 1 b · 33602 Bielefeld · +49 (0) 521 5836 157 · dstein@schuster-bielefeld.de

Die auf mittelständische Unternehmen spezialisierte SCHUSTER Versicherungsmakler GmbH entstammt ursprünglich der Oetker Gruppe und beschäftigt mehr als 50 Mitarbeiter. Seit 2012 ist SCHUSTER ein Teil der Martens & Prahl Gruppe, einem der Top 5 Maklerunternehmen in Deutschland.



Daniel Stein
Geschäftsführer

CREFO FACTORING WESTFALEN GMBH

Ausbleibende Kundenzahlung? Kein Problem!

Sie kennen das: Spät zahlende Kunden machen Ihnen die Liquiditätsplanung kaputt und sorgen für Zahlungsprobleme im eigenen Betrieb. Insbesondere wenn Verbindlichkeiten wie Löhne, Steuern oder Material nicht fristgerecht beglichen werden, kann dies existentiell für eine Fortführung des Geschäftsbetriebes werden.

Eine stichtagsbezogene Zahlungsunfähigkeit kann trotz grundsätzlich vorliegender Rentabilität des Unternehmens zur plötzlichen Insolvenzsituation führen. Der notwendige finanzielle Spielraum ist oftmals nicht vorhanden, um solche Unwägbarkeiten auffangen zu können. Der Kunde zahlt nicht, die Banklinie ist aus-

geschöpft, viele Kommunikationswege sind lang. Die Lösung: Mit einem Factoringpartner wie der Crefo Factoring Westfalen GmbH als regionalem Anbieter aus dem Verbund Creditreform können Liquiditätsschwierigkeiten im eigenen Betrieb verhindert werden.

Liquidität planbar machen

Mit dem von Crefo Factoring entwickelten Perfactoring-Konzept gehören Zahlungsverzögerungen oder Zahlungsausfälle der Vergangenheit an. Der Grund: Durch den Ankauf der Rechnungen steht Ihrem Unternehmen bereits 80 bis 90 % des Bruttorechnungswertes innerhalb von 24 Stunden nach Rechnungseinreichung als Liquidität zur Verfügung. Diese Liquidität ermöglicht eine fristgerechte Begleichung Ihrer Verbindlichkeiten oder sogar eine Skontierung ihrer Rechnungen.

Zudem profitieren Unternehmer von einem effektiven Ausfallschutz: Als Factoring-Dienstleister prüft Crefo Factoring Ihre Kunden vorab auf ein Kreditlimit, das sich an den von Ihnen erwarteten Saldenständen analog der vergebenen Zahlungsziele orientiert. Im Rahmen dieser Limite bietet Crefo Factoring im Falle eines Forderungsausfalls auf Debitorenseite einen hundertprozentigen Delkredereschutz auf den Nettobetrag. Wertberichtigungen fallen weg. Gegebenenfalls bestehende Warenkreditversicherungen können auf Wunsch mit eingebunden werden. Perfactoring verschafft Ihnen somit eine komfortable Verhandlungsposition gegenüber Ihren Kunden und Lieferanten. Sie wissen, wann Sie nach erbrachter Leistung die Rechnungen schreiben, und können somit durch den flexiblen Einreichungsrhythmus bei Crefo Factoring Ihre Liquidität über das Perfactoring tagesgenau planen. Die Auswahl der integrierten Kunden für die Factoring-Lösung kann dabei in gemeinsamer Absprache Ihrem Bedarf entsprechend erfolgen.

Anzeige



IHR UNABHÄNGIGER FINANZ- UND VERSICHERUNGSMAKLER

Zuverlässig und unabhängig – so berät die Herbring GmbH Unternehmen und Privatleute in puncto Versicherungen und Finanzen. Der Vorteil für die Kunden: Das Herbring-Team ist an keine Versicherungsgesellschaft oder Bank gebunden und kann so stets die besten Produkte unabhängig vom Anbieter vermitteln. Die acht Mitarbeiter des seit 1997 in Ibbenbüren ansässigen Finanz- und Versicherungsmaklers betrachten dabei die Gesamtsituation jedes Mandanten und finden so passgenaue Lösungen. „Wir verfügen dank eines ständigen Marktvergleichs über ein großes Angebot an Versicherungs- und Finanzierungsprodukten. Bei uns erhalten unsere Mandanten eine intensive Beratung und eine Empfehlung für die zu ihnen passenden Produkte“, erklärt der Geschäftsführende

Gesellschafter und Gründer Heiner Herbring. Neben der Beratung und dem Abschluss neuer Verträge, pflegt das Herbring-Team selbstverständlich auch die bereits bestehenden Verträge der Mandanten. „Wir konzentrieren uns dabei auf ansprechende Spar- und Geldanlagemöglichkeiten mit optimaler Sicherheit. Denn nur so können wir unsere Mandanten auch zuverlässig betreuen. Zudem übernehmen wir den gesamten Schriftverkehr“, erklärt der Gründer. Herbring arbeitet darüber hinaus eng mit einem Netzwerk aus Steuerberatern, Notaren und Anwälten zusammen. Über die Mitgliedschaft in der vfm-Gruppe (Versicherungs- und Finanzierungsmanagement) kann Herbring zudem auf die Unterstützung und das Know-how von 150 Maklern bundesweit zugreifen.

Herbring GmbH • Partner im vfm-Verbund
Maybachstr. 25, 49479 Ibbenbüren • Telefon: 05451 5478-0
Herbring@Herbring.de • www.Herbring.de



Heiner Herbring
Geschäftsführer








Vorteil: Third-Party-Effekt im Forderungsmanagement

Der Ablauf des Perfactoring ist nicht nur einfach, sondern auch enorm effektiv. Die Rechnungsstellung erfolgt mit dem Hinweis auf einen professionellen Factoring-Dienstleister. Dieser übernimmt nach Rechnungsübermittlung von Ihnen das komplette Forderungsmanagement. Vorteil: Der Hinweis auf der Rechnung führt erfahrungsgemäß beim Schuldner zu einer erhöhten Zahlungsbereitschaft. Zudem werden die Forderungen im abgestimmten Mahnturnus mit maximal drei Mahnungen stringent und kontinuierlich angemahnt. Mahnlisten informieren über den aktuellen Mahnstatus. Die Einschaltung eines externen Dienstleisters führt wiederum zum sogenannten Third-Party-Effekt – also einer Verkürzung der Forderungslaufzeit und somit zu Kosteneinsparungen und weiterer Entspannung der Liquidität.

Foto: Crefo Factoring Westfalen GmbH



Thomas Klinge, Geschäftsführer der Crefo Factoring Westfalen GmbH aus Münster.

Natürlich steht dem Unternehmer dabei eine Online-Einsicht zu den Debitorenkonten jederzeit zur Verfügung und Informationen, für die Finanzbuchhaltung werden komprimiert zur Verfügung gestellt. Individuelle Abstimmungen erfolgen mit dem zuständigen Kundenbetreuer vor Ort. Kurzum: Der Service eines erfahrenen Factoring-Dienstleisters führt zu einem planbaren und schnelleren Zahlungseingang auf Basis eines transparenten und optimierten Forderungs- und Risikomanagements.

„Unser Perfactoring bietet dem Kunden eine optimal auf die Bedürfnisse abgestimmte Finanzdienstleistung“, so Thomas Klinge, Geschäftsführer der Crefo Factoring Westfalen GmbH aus Münster.

/// www.crefo-factoring.de



Stolze | Dr. Diers | Beermann GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Prädikat: ausgezeichnet

Wirtschaftsprüfung

Steuerberatung

Unternehmensberatung

Internationales Steuerrecht

70 Experten, davon 7 Wirtschaftsprüfer, 2 Rechtsanwälte und 19 Steuerberater

www.stolze-diers-beermann.de



EMSDETTEN | RHEINE | HAMBURG



HLB DR. STÜCKMANN UND PARTNER MBB

Lohnsteuer 2019: So holen Sie mehr aus Ihrem Gehalt

Wenn es um das Thema Lohnsteuer geht, denken viele Arbeitnehmer zunächst an ihre alljährliche Einkommensteuererklärung - für viele eine eher unangenehme Angelegenheit. Oftmals unbeachtet bleiben dabei die Möglichkeiten, wie Arbeitnehmer die Lohnsteuerabzüge durch Unterstützung des Arbeitgebers bereits während des laufenden Arbeitsjahres zu ihrem Vorteil beeinflussen können.

Ab 2019 bieten sich hier insbesondere aufgrund von Gesetzesänderungen und neuer Rechtsprechung deutlich erweiterte Spielräume für eine Senkung der Lohnsteuerabzüge. Worauf Arbeitnehmer achten sollten und welche Vorteile sich für die Arbeitnehmer ergeben? Anna Margareta Gehrs, Wirtschaftsprüferin, Steuerberaterin und Partnerin bei der Bielefelder Kanzlei HLB Stückmann gibt Auskunft zu den wichtigsten Fragen und erklärt, wie Arbeitnehmer schon während des Jahres 2019 mehr aus ihrem Arbeitslohn herausholen.

Neue Regelung für Job-Tickets

Wenn Arbeitgeber ihren Angestellten bislang ein Job-Ticket als zusätzlichen Anreiz für den Arbeitsweg zwischen

Wohnung und Arbeitsstätte zur Verfügung stellten, wurde dieses grundsätzlich als Sachleistung und damit als steuerpflichtiger Arbeitslohn behandelt. Das galt auch für den Fall, wenn ein Jobticket zusätzlich zum Arbeitslohn ausgehändigt wurde.

Seit dem 1. Januar 2019 können sich Arbeitnehmer hier über eine deutliche Minderung ihrer Steuerlast freuen. Denn erhalten Arbeitnehmer künftig Job-Tickets, werden diese als steuerfrei eingestuft. „Die Steuerfreiheit gilt allerdings nur dann, wenn die Leistung durch den Arbeitgeber zusätzlich zum bislang schon gezahlten Arbeitslohn angeboten wird“, erklärt Gehrs. „Wird ein Teil des bisherigen Arbeitslohns genutzt, um das Job-Ticket zu finanzieren, gilt die Steuerfreiheit für alle gewährten Sachleistungen nur bis zu einer

monatlichen Freigrenze von 44 Euro. Unabhängig von einer möglichen Steuerfreistellung gibt es aber auch weiterhin unverändert die Möglichkeiten Zahlungen des Arbeitgebers für ein Job-Ticket pauschal zu versteuern.“

Eine weitere Neuerung findet sowohl für Arbeitnehmer als auch Arbeitgeber Anwendung: Die steuerbefreiten Job-Tickets können auch für Privatfahrten genutzt werden. Arbeitgeber müssen also künftig nicht mehr überprüfen, ob das Job-Ticket nur für den Arbeitsweg genutzt wurde. Arbeitnehmer sollten allerdings darauf achten, ob sich ein Job-Ticket für sie lohnt, denn die Aufwendungen für das Job-Ticket mindern die ansonsten abzugsfähigen Werbungskosten des Arbeitnehmers für die Fahrtstrecke zwischen Wohnung und Arbeit.

Steuerfreiheit für die Nutzung von E-Bikes

Ebenfalls seit dem 1. Januar 2019 kommen Arbeitnehmer bei der Überlassung von sogenannten E-Bikes für den dienstlichen und privaten Gebrauch durch den Arbeitgeber in den Genuss der Steuerfreiheit. „Auch hier gilt die Steuerbefreiung hinsichtlich der Lohnsteuer nur für den Fall, dass die E-Bikes für den Arbeitnehmer als zusätzliche Leistung neben dem Arbeitslohn angeboten werden“, betont Gehrs. Für bereits im Vorjahr überlassene E-Bikes gilt die Steuerbefreiung nicht.

Erfolge die Überlassung des E-Bikes durch die Umwandlung eines Teils des ohnehin geschuldeten Arbeitslohns, gelte hingegen keine Steuerfreiheit. Hier würden die bisherigen Regelungen und Berechnungsgrundlagen für den geldwerten Vorteil weiterhin Anwendung finden. Zudem gäbe es keine Freibetragsgrenze wie bei der Überlassung eines Jobtickets, ergänzt die Steuerexpertin. Für die Arbeitnehmer gibt es aber auch für diese Art der Überlassung eines E-Bikes steuerliche Vorteile. Denn zum einen erfolgt die Versteuerung eines E-Bikes seit Jahresbeginn 2019 im Ergebnis nur noch mit 0,5 Prozent des Bruttolistenpreises und wird zum anderen auch nicht auf die Entfernungspauschale (wie bei den Jobtickets) angerechnet.



Anna Margareta Gehrs, Wirtschaftsprüferin, Steuerberaterin und Partnerin bei der Bielefelder Kanzlei HLB Stückmann

Zuschüsse für Kindergartenbeiträge sind steuerfrei

Beteiligt sich der Arbeitgeber mit Zuschüssen an den Kindergartenbeiträgen des Arbeitnehmers, sind diese unter gewissen Voraussetzungen ebenfalls lohnsteuerbefreit. Grundsätzlich besteht für den Arbeitnehmer dabei die Möglichkeit, die Zuschüsse als Barzahlung für einen externen Kindergarten zu erhalten oder für die Nutzung des Betriebskindergartens bezuschusst zu werden.

„Arbeitnehmer müssen vor allem sicherstellen, gegenüber dem Arbeitgeber die Höhe der Kindergartenbeiträge als Voraussetzung für eine Bezuschussung nachzuweisen. Weiterhin müssen sie darauf achten, dass die Bezuschussung ebenfalls außerhalb des üblichen Arbeitslohns erfolgt, damit die Befreiung von der Lohnsteuer greift“, erklärt Gehrs abschließend. Von der Steuer befreit würden die Unterbringung, die Verpflegung und die Betreuung von nicht schulpflichtigen Kindern außerhalb des eigenen Haushalts. Der Zuschuss mindert jedoch den Sonderausgabenabzug, den die Eltern im Rahmen der Einkommensteuererklärung für die Kinderbetreuung geltend machen können.

/// www.stueckmann.de



MEINE.CREDITREFORM.DE

**SO EINFACH
KOMME ICH AN
MEIN GELD**

meine **Creditreform**

Meine Creditreform ist die einfache Online-Lösung für Bonitätsauskunft und Inkasso.

Mike Schulz

Tel. 05732 9025 - 151
m.schulz@herford.creditreform.de
Creditreform Herford & Minden
Dorff GmbH & Co. KG



Die Geschäftsleitung der Stolze - Dr. Diers - Beermann GmbH.

STOLZE - DR. DIERS - BEERMANN GMBH

Erstmalige Konsolidierung wegen Wegfalls der größenabhängigen Befreiungen

Ist eine Unternehmensgruppe nach dem Wegfall der größenabhängigen Befreiung erstmalig zur Aufstellung eines Konzernabschlusses verpflichtet, ergibt sich daraus eine Vielzahl von Aufgaben und Fragestellungen. Insbesondere die Neubewertung des Vermögens sowie die darauf aufbauende Erstellung des Anlagespiegels werden in vielen Fällen sehr aufwendig sein.

Daneben beinhaltet der Konzernabschluss auch zwei Elemente, die man vom Einzelabschluss nicht kennt: die Kapitalflussrechnung und den Eigenkapitalspiegel.

Darüber hinaus ergeben sich einige Fragestellungen aus der Konsolidierungstechnik. So entstehen bei der Konsolidierung eines Tochterunternehmens, das bereits länger zur Unternehmensgruppe gehört, aber wegen des Wegfalls der größenabhängigen Befreiung erstmalig konsolidiert wird, häufig sogenannte passive Unterschiedsbeträge. Diese ergeben sich, wenn der Zeitwert des (neubewerteten) Eigenkapitals des Tochterunternehmens den Wert der beim Mutterunternehmen bilanzierten Anteile übersteigt.

Ursächlich hierfür sind regelmäßig thesaurierte Gewinne sowie während der Konzernzugehörigkeit entstandene stille Reserven (sogenannte technische passive Unterschiedsbeträge).

Diese passiven Unterschiedsbeträge sind in der Bilanz als Posten „Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung“ nach dem Eigenkapital auszuweisen. Soweit der Unterschiedsbetrag jedoch auf Gewinnthesaurierungen der Tochtergesellschaften während der Zeit zwischen Konzernzugehörigkeit und Erstkonsolidierung beruht, ist er gem. DRS 23 unmittelbar in die Konzernrücklagen einzustellen. Soweit der Unterschiedsbetrag durch die Entstehung stiller Reserven während der Zeit zwischen Konzernzugehörigkeit und Erstkonsolidierung bedingt ist, ist dieser entsprechend der Restnutzungsdauer des Neubewerteten Vermögens der Tochtergesellschaften erfolgswirksam aufzulösen. Im Ergebnis werden die Abschreibungen auf die im Rahmen der Erstkonsolidierung aufgedeckten stillen Reserven zurückgeschraubt.

Wir empfehlen, den kreditgebenden Banken die Ursachen des passiven Unterschiedsbetrages zu erläutern, damit dieser auch im Rahmen des Ratings korrekt erfasst wird.

Sollten Sie mit dem Thema Erstkonsolidierung konfrontiert werden, unterstützen wir Sie gerne.

/// www.stolze-diers-beermann.de

Friedrich Walther
Versicherungsfachmann (BWV)
Makler der Assekuranz
D-OS6E-AVIU8-56


Friedrich Walther
VERSICHERUNGEN
& IMMOBILIEN GMBH

32547 Bad Oeynhausen · Kappenberger Hang 1
Tel.: 05731 / 79 62 00 · Mobil: 0170 / 49 12 103
www.fw-assekuranzmakler.de
E-Mail: info@fw-assekuranzmakler.de

LOHNBUCHHALTUNG FÜR UNTERNEHMER:

Möglichkeiten und Vorteile des Outsourcings

Die Lohnbuchhaltung stellt aufgrund zahlreicher juristischer Regelwerke für Unternehmen in Deutschland eine Herausforderung dar. Entlastung versprechen verschiedene Möglichkeiten des Outsourcings. Einige Unternehmen lagern die Lohnbuchhaltung an externe Dienstleister aus. Auch für kleine und mittelständische Unternehmen kann eine vollständige oder teilweise Ausgliederung der Entgeltabrechnung vorteilhaft sein. Daher stellt sich die Frage, welche Vor- und Nachteile die einzelnen Möglichkeiten haben.

Unternehmen, die ihre Lohnabrechnung intern umsetzen, stoßen oft auf unverhofft hohe Kosten. Diese setzen sich aus mehreren Positionen zusammen. Dazu gehört in erster Linie die Bezahlung des internen Personals für die Lohnbuchhaltung. Hinzu kommen Kostenpositionen wie Büroausstattung sowie Verbrauchsmaterialien. Ebenso ist an Fortbildungsmaßnahmen zu denken. Auch die IT-Unterstützung sowie eventuelle zusätzliche Beratungs-Dienstleistungen sind Kosten, die bei interner Lohnabrechnung anfallen können. Bei Berücksichtigung all dieser Positionen kann sich eine interne Lohnbuchhaltung schnell als teuer herausstellen. Es gilt daher abzuwägen, ob eine vollständige oder teilweise Auslagerung dieser Herausforderung für das Unternehmen nicht wirtschaftlicher wäre. Viele Unternehmen sind beim Blick auf die direkten Kosten eines externen Lohnservices abgeschreckt. Auf den zweiten Blick kann ein externer Dienstleister sogar dazu beitragen, Kosten zu sparen.

Arten und Vorteile des Outsourcings

Die Unternehmensleitung kann sich aus verschiedenen Motiven für die Auslagerung an Spezialisten entscheiden, darunter:

- Entlastung und Konzentration auf das Kerngeschäft
- Expertise und Know-how
- Rechtssicherheit
- Verringerung des Ausfallrisikos
- Flexibilität und kurze Reaktionszeiten

Fazit

Der enorme Zeit- und Kostenaufwand der Lohnabrechnung stellt gerade kleinere und mittelständische Unternehmen vor die Frage nach Alternativen.

Das Outsourcing der Aufgabe an externe Dienstleister ist für solche Unternehmen eine sinnvolle Option, für die eine interne Lohnbuchhaltung nicht wirtschaftlich ist. Gerade in jungen Unternehmen und KMU ist eine Konzentration auf das Kerngeschäft wichtig. Die Auslagerung von Routine-tätigkeiten wie Lohn- und Entgeltabrechnung kann daher ein sinnvoller Beitrag sein, Kosten, Aufwand und Zeit zu sparen.

/// www.lexoffice.de

EINBLICK
transparent
DURCHBLICK
ausgezeichnet
AUSBLICK
sicher







HESSE & ADVISA
ETL Steuerberatungsgesellschaft

ETL | Qualitätskanzlei
HESSE & ADVISA GMBH, ETL Steuerberatungsgesellschaft | Am Stadtholz 24-26 (im Lenkwerk) | 33609 Bielefeld
 Tel. 0521 98607-0 | hesse-advisa@etl.de | www.hesse-advisa.de

A portrait of Dr. Burkhard Bensmann, a middle-aged man with short grey hair, wearing a dark blue polo shirt and bright red trousers. He is sitting on a dark wooden ledge in a modern office with large glass windows in the background. He has his right hand on his hip and is looking directly at the camera with a neutral expression. The text "IM GESPRÄCH MIT" is in a smaller font above "Dr. Burkhard Bensmann", which is in a larger, bold font.

IM GESPRÄCH MIT
Dr. Burkhard
Bensmann

Selbstführung – sein großes Thema. Den inneren Schweinehund auch bei sich selbst bisweilen zu überwinden? Da wird Professor Dr. Burkhard Bensmann heftig: „Ich habe in mir keine Tiere, die ich nicht mag!“ So viel Inbrunst sieht man dem drahtigen, grau melierten und eher schlanken Geisteswissenschaftler, Unternehmer-Coach und renommierten Berater von außen definitiv nicht an. Nein, dieser Begriff ist gar kein gutes Bild. Viel besser „innere Widerstände überwinden“. Zum Beispiel, wenn einen „die Schwerkraft auf dem Sofa hält“, statt aktiv zu werden. Thema Eigenmotivation. Passiert ihm selbst auch. Wirklich? – Doch wirklich! Das macht ihn für seine Kunden nahbar.

Leadership Development im 21. Jahrhundert.

Liebenswert, über die Maße eloquent und hellwach sitzt er im Besprechungszimmer mit Entspannungs-Kicker des nigelnagelneuen Domizils der Ld21, Am netten Platz 3 – Nomen est Omen – in Osnabrück. Und das, obwohl er gerade erst zurück ist aus Indonesien und Singapur. Vier Wochen war er unterwegs. Jetlag? Ja, ein bisschen. Aber ein Interview geht immer. Die Ld21 academy GmbH ist sein Unternehmen, mit dem er seit Oktober 2013 unterwegs ist. Im Gepäck sein „andauerndes Projekt Selbstführung“. Das verfolgt er schon seit 2008, in dessen Rahmen hat er bisher schon 200 Interviews geführt. Der Name des Unternehmens steht seit sechs Jahren für Leadership Development im 21. Jahrhundert. Worum geht es? „Die Akademie baut ihr Angebot für Führungskräfte der ersten und zweiten Ebene bewusst auf dem Thema Selbstführung auf.“ Der Basisgedanke in Anlehnung an Peter Drucker: „Nur wer sich selbst führen kann, sollte andere führen dürfen. Der Schlüssel liegt in einer systematischen Selbstführung“, so zu lesen im neuesten Buch von Dr. Bensmann.

Menschenentwickler und Menschenfreund.

Burkhard Bensmann selbst ist das Unternehmen. „Mein Leben ist auch mein Unternehmen.“ Trennungen verschwimmen. Schubladendenken? Nicht seins! Er ist mit Haut und Haaren Inhaber, geschäftsführender Gesellschafter und Hot Spot seiner Arbeit am Kunden. Seine professionelle Beratertätigkeit stellt immer den unternehmerischen Menschen in den Mittelpunkt. Wohlwollend und langmütig. Er selbst bezeichnet sich als „Gestalter-Mensch“, als „Menschenentwickler“, den es immer umtreibt und den seine Kunden antreiben. Von vier Wochen Asien zumindest eine Woche Arbeit. Allein in Singapur hatte er zwei Geschäftstermine, wovon einer über einen Podcast eher spontan entstanden war. Die inzwischen über 100 Podcasts gehören seit geraumer Zeit zu seinen wichtigen Tools – nicht nur für seine eigene Akquise, sondern gerne auch zum Nacharbeiten für seine Kunden. Themen werden gebündelt und in handliche Portionen verpackt.



Kann man ja auch beim Autofahren hören. Eine leicht lächelnde Anmerkung. Apropos Spontaneität, zum Beispiel bei Business-Terminen: „Ich bin ein Freund von Planung ... aber ich bin auch ein Freund davon, Offenheit zu behalten für das, was das Leben einem so hinhält.“ Spontaneität bedeutet für ihn natürlich auch schnelles Erkennen, worum es im Kern geht, aber nicht unbedingt sofort agieren. Schlagfertigkeit dagegen aber immer gerne und sofort, aus dem Bauch heraus, zum Beispiel auf der Coaching-Bühne. Und schon sind wir bei den Schlüsselbegriffen seiner Arbeit als Berater.

Intuition – Struktur – Weitsicht.

Seine Neugierde als Mensch auf Menschen hat seit 30 Jahren als Berater nicht nachgelassen. Von Hause aus Geisteswissenschaftler, hat er sich „den anderen Blick“ auf den Klienten als Kunden bewahrt. An den Universitäten Osnabrück studierte er von 1980 bis 1982 und in Kassel von 1982 bis 1985. In Kassel hat er promoviert zum Thema „Raum- und Bewegungswahrnehmung“. Die Studien-Liste ist lang: visuelle Kommunikation, experimentelle Fotografie, Kunst, Literaturwissenschaft, Philosophie. Seit über drei Jahrzehnten ist er Lehrbeauftragter, seit 2010 Honorarprofessor an der Hochschule Osnabrück. Sein Felder – wie könnte es anders sein – Kommunikation und Organisationsentwicklung.

Als unternehmerischer Mensch liegt es ihm am Herzen, Menschen ganz nah an sich selbst zu unterstützen. Um mit ihnen zusammen Perspektiven zu erkennen und zu entwickeln, bedarf es als Berater der Intuition. Heißt die Fähigkeit, Dinge schnell zu erfassen. Struktur, strukturiertes Denken, unterstützt die Verifizierung. Weitsicht führt zu der Frage, wo führt es hin – im Prozess der Selbstführung und damit der Selbstwirksamkeit. Das eigene Ego als Berater, so der selbstkritische Professor, darf dabei nur Transportvehikel sein, wird dem Klienten zur Verfügung gestellt – im Sinne des angestrebten Ziels. Eine seiner Ego-Eigenarten ist, wie gesagt, das schnelle Erfassen. Das soll natürlich dem Kunden nutzen. Bei allen eher philosophisch ausgerichteten Denkansätzen, Burkhard Bensmann verliert die Zielsetzung und Praktikabilität nicht aus den Augen.

Systematisierung.

Von dem Jahr 1987 an ist er unternehmerisch unterwegs mit der Bensmann Consulting. Darüber hinaus seit fast dreißig Jahren ebenso unterrichtend tätig. Mal mit Schwerpunkt Verwaltungsmanagement, dann zusammen mit Kollegen der Aufbau des Bereichs Hochschul- und Wissenschaftsmanagement (HWM). Als Systemmensch, als solcher versteht sich Burkhard Bensmann, stellte er sich die Frage, ob es eine Möglichkeit der Modellbildung gibt. Was sind die relevanten Bereiche, die Grundlagen, um sich selbst in dieser Welt zu steuern? Die Grundlage dazu ist – wie schon erwähnt – die Selbstführung. Sein Unterstützer-Impuls und -Antrieb ließ ihn Modelle zusammenbringen und letztlich sein immer weiter verfeinertes „Sieben-Felder-Konzept“ entwickeln. Das hat sich in seiner Beraterpraxis längst bewährt und etabliert.

Persönliche Entwicklung und Geschichte.

Der runde Geburtstag ist noch nicht allzu lange her. Am 14.03.2019 wurde Burkhard Bensmann 60 Jahre alt. Ein für ihn „erkennbar anderes Jubiläum“, meint er ganz nachdenklich. „Im Älterwerden erkennen wir immer mehr Dinge, die nicht richtig laufen – anstrengend.“ Dennoch – er ist ja ein „hoffnungsloser Optimist“, sieht immer genügend Spielraum, wo Entwicklung stattfinden kann. Die Feier fand an drei Tagen mit je 20 Gästen statt (ohne Systematik geht es auch hier nicht) – in seiner Schrauber-Werkstatt. Anlass für eine Rückschau. Das Motto seiner Feier: „Wie komme ich dahin, wo ich bin?“ Im Grunde ein selbst erfundenes Zen-Koan, dahinter schlummernd das Thema Zeit. (Koan ist im japanischen Zenbuddhismus eine Bezeichnung für die der Vernunft unzugänglichen Aussprüche, Fragen und Antworten der Zenmeister.) Es gab eine Ausstellung seiner wichtigsten visuellen Arbeiten aus 40 Jahren. Stationen seines Lebens. Freunde, Kunden, Multiplikatoren kamen und warfen u.a. einen Blick auf seine parallel betriebene Kunst-Produktion, wie seine Dia-Maschine von 1982, die 2005 bearbeiteten NASA-Bilder und eine aktuelle Gruppe von Wolkenfotos. Mit 60 beginne er, „sein Leben rückwärts zu leben“. Was ist jetzt wichtig und richtig für ihn?



Lebensbewusstheit und Begeisterung.

Sport treiben. Kein Fleisch essen. Die Frage: Was will er noch tun – im letzten Viertel oder Drittel seines Lebens? Dann eine kleine überraschende Eruption: „Welches Auto will ich noch haben?“ Einen Kindheitstraum hat der Honorarprofessor sich längst erfüllt – ein Porsche 911 aus den 80er-Jahren in Indischrot. Dazu kommen noch zwei 924er und bis vor Kurzem ein englischer Sportwagen, ein Westfield, mit dem er Rennen gefahren ist. Ganz aktuell fährt er bei einem Bergrennen mit, E-Mobilität, sein Fahrzeug, ein BMW i3S, gesponsert von den Stadtwerken Osnabrück, einem seiner langjährigen Kunden.

Rennen fahren liegt ihm im Blut, bringt seine Begeisterung zum Vorschein, nicht etwa Leidenschaft. Von dem Begriff und seiner semantischen Deutung hält er nicht viel. Genau so kann er den Begriff „für etwas brennen“ nicht leiden. Wer will schon verbrennen? „Unangenehm!“ Besser: den Geist freilegen. Hier ist Burkhard Bensmann wieder ganz Geisteswissenschaftler. Auch solche Überlegungen und Definitionen kann man in seinen Büchern nachlesen.



Als Sportler und Praktiker mag er die klassischen Rennstrecken wie Nürburgring oder Hockenheimring. Dort taucht für ihn ein Hauch von Abenteuer auf. Ansonsten ist er eigentlich kein Abenteuerer. Da ist er schon gefahren – GLP-Pro, sein Fahrzeug ein Van Diemen, Baujahr 1977. Es ging um Gleichmäßigkeitsrennen. Nicht der gewinnt, der am schnellsten fährt, sondern der, der am präzisesten fährt, gegen die Uhr, gegen sich selbst. Wichtig war ihm, auf jeden Fall im obersten Drittel zu sein. Dreimal holte er einen Pokal. Nach drei Saisons war Schluss. War schon „cool“, aber der Aufwand war zu groß, kostete zu viel Zeit. Sich beim ersten Rennen auf die Rennstrecke zu wagen, im Pulk von 40 Fahrzeugen, „das war schon ne schräge Nummer“. Und es dann auch noch gut geschafft zu haben, das war definitiv eine großartige Erfahrung.

Sport und Werte.

Was auf jeden Fall bleibt und seit Jahren einen wichtigen Platz in seinem Leben und Alltag einnimmt, ist der Sport im Allgemeinen. Etwas für seine Fitness zu tun, auf seinen Körper zu hören, ist für Burkhard Bensmann unabdingbar. So hat er auch seine Frau, Anja Termöllen, kennengelernt – in einer „Muckibude“. Als Expertin für Business-Fitness ist sie heute Teil seines assoziativen Berater-Netzwerks, hat aber auch ihr eigenes Unternehmen. Von ihr ist er als Ehemann immer wieder begeistert, wie sie als Personal Trainer und im Bereich Firmenfitness jeden einzelnen Menschen auf seinem individuellen Level abholen kann. Klar, dass sie auch ihn in Sachen Sport-Know-how optimal unterstützt. Seit 20 Jahren sind sie ein Paar. Geheiratet haben sie im kleinen Kreis auf Juist. Ein unvergesslicher Moment. Bis kurz vor dem Jawort blieb er gefasst, doch dann, zu seiner eigenen Überraschung, hat ihn die Aufregung überwältigt. Das voll umfassende Ja.

Im Zusammenhang mit dem großen Thema Beziehung taucht bei ihm aber auch der Begriff „Eigenzeit“ auf. Im Rahmen einer und eigentlich jeder menschlichen Verbindung sei es evident, seinen eigenen Bereich und Freiraum zu haben, für eigene Projekte, für Regeneration. Zur Regeneration gehören für ihn genauso Massagen, wie vor Kurzem in Indonesien, wie das entspannte Blättern in Oldtimer-Magazinen oder Architekturzeitschriften. Zentral ist, bei sich selbst anzukommen und das Selbstvergessen und Versunkensein in einer vielleicht sogar für den Außenstehenden verrückten Tätigkeit. Bei ihm ist es definitiv auch das Herumschrauben an seinen Oldtimern.

Freiheit als höchster Wert.

Nach seinen Werten gefragt, taucht sofort der Begriff Freiheit auf. Das ist sein höchster Wert. Daneben Verlässlichkeit, Verbindlichkeit, Gradlinigkeit und Klarheit. Klarheit meint, für den anderen verständlich sein und umgekehrt den anderen

verstehen. Kommunikation pur. Das Letztere ist der wichtigste Punkt in seiner Arbeit – beim Beraten, Coachen und seinem obersten Ziel, den Menschen entwickeln. Vertrauen muss man dagegen immer wieder herstellen und aufbauen, dafür muss man etwas tun. Die aufgezählten Werte zu verletzen, ist logischerweise für Burkhard Bensmann ein No-Go.

Was seine eigene Arbeit anbelangt, so ist für ihn ganz klar: „Wenn ich meine Freiheit abgeben muss, das kann ich mit meinem eigenen Selbstverständnis nicht vereinbaren.“ Heißt ganz konkret lieber Bürogemeinschaft als eigenes Personal, lieber schöne, große Mietwohnung als Eigenheim. All das sind und waren bewusste Entscheidungen. Und dazu gehört auch die selektive Kundenannahme – unter der Fragestellung: „Wo sind die Kunden, wo sich etwas bewegen lässt?“ Diese Freiheit nimmt er sich, nicht zuletzt mit Blick auf beiderseitige Stressvermeidung. Und außerdem: „Freiwilligkeit auf der Basis von Freiheit in beide Richtungen ohne Zwanghaftigkeit, das macht die Arbeit mit Kunden so spannend.“ Und: „Ich habe einen Vorteil, ich mag meine so ausgewählten Kunden.“

Mit sich selbst ehrlich sein, immer wieder nachjustieren, auch sich selbst regelmäßig von Kollegen coachen zu lassen, um zu sehen, wo er selbst steht – von all dem profitieren seine Klienten. Mindestens einmal im Jahr gönnt er sich einen persönlichen Planungstag und nutzt die gegenseitige kollegiale Beratung. Diese Vorbildfunktion übernimmt Dr. Burkhard Bensmann gerne und mit Verantwortung. Dann, genauso wichtig in seiner Arbeit, „gedeihliche Bedingungen“ und damit Basis zu schaffen. Auch bei der selbstgewählten Aufgabe, etwas aus seinem Leben zu machen, bedarf es nämlich der Unterstützung. Und da weiß der Unternehmer, wovon er redet.

Jugend und Teeny-Zeit.

An einer Stelle in seinem Leben, so meint er im Rückblick, an einem biografischen Punkt ist er definitiv und leider nicht „supportet“ worden. Nach dem Abitur ging es zur Bundeswehr. Zu der Zeit, Ende der 70er-Jahre, wollten viele junge Männer explizit verweigern. Für diesen Schritt hätte er Unterstützung gebraucht, aber leider nicht bekommen. Da fehlte der elterliche Rückhalt. Die 15 Monate beim Bund bezeichnet er heute als verschwendete Zeit. „Da habe ich die Tage gezählt, hätte lieber mit Menschen gearbeitet.“ Zum Beispiel im Zivildienst. Aber mit gerade 19 hat man nicht die nötige Konsequenz und vertraut seinem Instinkt und der Intuition oft noch nicht.

Seine eigentliche „Grundausbildung“ fand allerdings ganz woanders statt. Zwischen Pubertät und Abi engagierte er



Foto: privat

sich intensiv in der katholischen Jugendarbeit, Zeltlager und Dritte-Welt-Arbeit, engagieren und politisieren. Diese Zeit war für ihn in moralischer Hinsicht wertvoll und prägend. In diese Zeit fiel auch die Krebserkrankung seines Vaters. Das machte ihn schnell erwachsen. Sich kümmern, Verantwortung übernehmen, Menschen begleiten. Heute ist er sich sicher, das hatte definitiv Auswirkung auf seine spätere berufliche Laufbahn. Seinen persönlichen Unterstützer und Mentor fand er in dem Kaplan bei der kirchlichen Jugendarbeit. In seiner humanistisch geprägten Art war er für den jungen Burkhard eine wichtige Führungskraft. Er vermittelte ihm Werte wie Gradlinigkeit und Ehrlichkeit. Ganz im Sinne der Bergpredigt.

Religion bzw. Weltreligionen – und da ganz besonders der Zenbuddhismus – sollten ihn verstärkt interessieren. In dem Zusammenhang hat er vor einiger Zeit eine zehntägige Schweigemeditation gemacht. Das war digitale Diät pur, hatte er doch auch bei sich selbst schon den „Smartphone-Blick“ wahrgenommen. Die „(Social)-Media-Diät“ ist natürlich auch ein wichtiges Thema seiner heutigen Beratertätigkeit.

Kinderzeit – Kinderfreiheit.

Seine ganz frühe Jugend hat Burkhard Bensmann in begeisterter Erinnerung. Jedes Wochenende ging es für das Stadtkind aus Osnabrück raus zum Dümmer See. Da gab es ein Ferienhaus, viel Grünes und viel Kinderfreiheit. Abends zum Essen wieder da sein und dann vielleicht noch mal rumstromern, das war Kinderglück. Der neun Jahre ältere Bruder Joachim hatte ihm den Boden schon ein wenig bereitet. Fußball, Fahrradfahren, Segeln, Baden. Helikopter-Eltern gab es in den 60er-Jahren nicht. Überhaupt war dieses Jahrzehnt prägend für ihn.

Sein Frauenbild: Emma Peel. Die Mode: Miniröcke. Die Musik: die Beatles, von denen hat er die komplette Sammlung. Seine Musik später dann Bowie und Prince, auf deren Konzerten war er. Auch Georg Michael mag er und Van Morrison. Der Letztgenannte steht bei ihm heute wie damals für „positiv abhängen“. Ganz besonders genial findet er aktuell den Thai-Pop der amerikanischen Band Khruangbin. Diese Musik entspricht in etwa dem Soundtrack seines Lebens. Smooth. Die 60er-Jahre sind für ihn das Jahrzehnt der Utopien und der Raumfahrt. Bei Papa Herbert, der war selbständig und hatte eine Büromaschinenwerkstatt, bei ihm hat er sich in dieser Zeit das Werkeln und Schrauben abgucken. Noch heute braucht der Unternehmer „mindestens einmal die Woche ölige Finger“, um sich wohl zu fühlen und bei sich anzukommen. Totales Selbstvergessen, genau das empfiehlt er auch seinen Kunden zur Regeneration. „Schaff dir

ein Hobby an. Mach etwas, wo du völlig drin aufgehst.“ Freiraum und Eigenzeit für dich selbst – ganz ohne Stress.

Vorbild war auch, dass sich der Vater über die eigene Arbeit hinaus engagierte, als Innungsmeister in der Handwerkskammer. Mutter Gerda hatte einen eigenen kleinen Laden. Zeitschriften, Spiele, Lotto-Toto. Das Taschengeld hat er sich damals dort mit dem Zählen von Lottoscheinen aufgebessert. Als Sohn von zwei Selbständigen bekam er das Auf und Ab der unternehmerischen Freiheit mit, aber auch die Eigenverantwortlichkeit und Selbstbestimmtheit: „Wir machen es selbst.“ Familien-Mantra und Muttermilch. Schon in der Schule Verantwortung zu übernehmen, hieß für ihn – mehrfach – Klassensprecher zu sein und sich für seinen zweiten großen Wert – Gerechtigkeit – einzusetzen. Kein Wunder, dass er erst mal Anwalt werden wollte. Mit achtzehn Jahren gehörte er übrigens zu den Mitveranstaltern der ersten Demo für mehr Radwege in seiner Heimatstadt.

Standort Osnabrück.

Die Verbundenheit mit Osnabrück ist geblieben, obwohl er zunächst zum Studieren nach Münster und Kassel ging. Auch in Berlin hatte er zeitweilig eine Wohnung. Heute ist er besonders gerne in Hamburg. Mit der U-Bahn ohne Ziel einfach losfahren, gucken, wo man ankommt, Flanieren gehen, Muße haben. Bei aller Bodenhaftung – alle paar Wochen muss er zwischendurch mal raus, auch mal weiter weg, wie jetzt gerade in Richtung Asien. Und tatsächlich hat es eine Weile gedauert, die Heimat als etwas ganz Besonderes wertzuschätzen. Heute ist sein Lebensmittelpunkt wieder Osnabrück, Standort seines Unternehmens. Er lehrt an der Hochschule. Sein starkes Engagement führte letztlich zur Honorarprofessur.

Dann gibt es noch sein persönliches Engagement als Lokalpatriot. Gar nicht weit von seinem beruflichen Standort: Das Museum für Industriekultur, ein klassisches Museum über die Industriegeschichte der Stadt z.B. zum Gesteinsabbau. Hier geht es im Moment um die Frage: „Wie bringen wir die Digitalisierung in ein Museum? Zum Beispiel VR – Virtual Reality?“ In dem Feld engagiert er sich, genauso wie in der Bürgerstiftung. Was er nicht an die große Glocke hängt: auch mal Menschen zu sponsern, die finanziell nicht in der Lage sind, seine Seminare zu bezahlen.

Der ganz private Dr. Bensmann.

Was er so mag? Kurztrips in Großstädte oder mit seiner Frau zu Hause Filme im Original anschauen, genauso wie Fachbücher im Original zu lesen. Woody Allen findet er komisch, besonders dessen Film „Zelig“. Das ist sein Humor.



Monty Python ist ihm zu extrem. Was er noch mag, sind Science-Fiction-Filme. Witzig findet er auch den Grabsteinspruch von Marcel Duchamp, über den er promoviert hat: „Übrigens sterben immer die anderen.“ Ein Leben ohne Humor ist für den Unternehmer „gar nix“.

Was er gerne liest? – Krimis. Zum Beispiel die von Martin Walker, eine Empfehlung seines Bruders Joachim. Die spielen in Frankreich, und Burkhard Bensmann mag das Französische, gerne Nordfrankreich, die Normandie und die Bretagne. Dort war das Ehepaar Bensmann-Termöllen schon achtmal – mit dem Auto, die Klappräder im Gepäck. Mit dem Flugzeug irgendwo hin – nur, wenn es nicht anders geht. Zu Hause – ganz bewusst – sich fortbewegen nur mit Bus und Bahn oder eben mit dem Fahrrad.

Kulinarisches? Gerne französische und italienische Weine. Aber auch das „Kalkbödele“ aus dem Badischen, „von jungen Winzern, ehrlich und gut“. Beim Essen lässt er sich liebend gern von dem Lachsexperten aus dem Edeka – auch einer seiner großen Kunden – beraten. In die Pfanne kommt bei Burkhard Bensmann nur der beste, und der hat seinen Preis.

Zum Thema Reisen kommt noch ein für ihn wichtiger Nachsatz. Einen Abstecher nach New York hatte er lange mindestens einmal im Jahr gebraucht. Centralpark, Buchläden, kleine Touristen-freie Pizzerien in Midtown Manhattan, Treffen mit Kunden, Kollegen und Freunden. Der Blick hinter die Kulissen. Aber „solange Trump im Amt ist, fahre ich nicht in die USA!“. Stattdessen gehört es zum Ritual zur Jahres-

wende, zum Arbeiten und Schreiben auf die Kanaren zu fahren. Erst Lanzarote, „da mag ich das Zurückgenommene der Vulkaninsel“, dann Teneriffa, um dort Videoclips mit und für seine Frau zu drehen. Zu den Ritualen gehört auch, bewusst mal nicht da zu sein, zu meditieren, was er täglich macht. Rituale, so erfährt man in seinen Büchern, erleichtern das Leben, in Ehe, Alltag und Beruf.

Drei Tipps zum Schluss.

Was der Coach, Berater, Unternehmer und Mensch Dr. Burkhard Bensmann uns noch wohlwollend und bedenkenswert mit auf den Weg gibt:

- Ist das, was ich gerade tue, das was ich innerlich will? Oder ist es etwas, wo ich den Zielen anderer Leute folge? Ist es wirklich meins? Im Sinne meiner persönlichen Mission.
- Es gilt, eine klare Zielvorstellung zu entwickeln: Was ist dahinter der mittel- bis langfristige Plan? Im Sinne von Vision. Was hat der mit mir als Person zu tun? Und diese Zielvorstellung ist auch periodisch immer wieder zu überprüfen.
- Was ist dein Leben außerhalb der Arbeit? Gibt es da genügend andere Teile und bekommen die genügend Raum? Wichtig: sich nicht nur über die Arbeit zu definieren.

Und ganz, ganz zum Schluss: Den Begriff „Work-Life-Balance“, den hält Prof. Dr. Burkhard für katastrophal und Menschen verdummend, und der steht auf der gleichen Stufe wie der gängige der „Selbstoptimierung“: „Ich will definitiv nicht Teil einer Selbstoptimierungsmaschine sein!“ Und seine Kunden – Dank seiner Unterstützung – sehen das sicher auch so. Davon ist auszugehen.

Den Podcast „Selbstführung und Leadership Development“ von Burkhard Bensmann finden Sie hier: <https://ld21.de/podcast/>

/// Text: Jutta Jelinski

AGFEO GMBH & CO. KG

AGFEO SENSORfon

Die neuen Systemtelefone von AGFEO

Nach fast zwanzig Jahren bietet das Haus AGFEO im Bereich der Systemtelefone eine komplett neue Serie, welche nicht nur durch das neue und moderne Design überzeugen, sondern auch durch die innovative Gestensteuerung.

Das neue SENSORfon ST 53 (IP) und ST 56 (IP) verfügt über einen eingebauten Annäherungssensor. Dabei kann dessen Empfindlichkeit mehrstufig eingestellt werden. Befindet man sich gerade in einer Unterhaltung, kann der Tonruf mittels „wischen“ über den Annäherungssensor einfach ausgestellt werden. Das Annehmen von Gesprächen ist trotzdem möglich. Eine weitere Neuheit ist der komfortable Wechsel zwischen den zwei Tastenebenen. Programmiert der Kunde auf eine der Funktionstasten die Funktion „Tastenebene“, kann per Knopfdruck in die zweite Ebene gewechselt werden. Faktisch stehen somit 18 Funktionstasten inkl. LED zur Verfügung. Auch das vorhandene Steuerkreuz lässt eine intuitive Bedienung beider Telefone zu.

**MIT UNSEREN
INTERFACE-LÖSUNGEN
WERDEN MESSWERTE
ZU ERGEBNISSEN.**

DIE BOBE-BOX:

Für alle gängigen Messmittel, für nahezu jede PC-Software und mit USB, RS232 oder Funk.

**BOBE
INDUSTRIE-ELEKTRONIK**

**IHRE SCHNITTSTELLE ZU UNS:
www.bobe-i-e.de**

Mehr im Podcast unter
<https://youtu.be/T9uwLtwGDTc>



Gegenüber dem ST 53 (IP) besticht das ST 56 (IP) durch sein großes Farbdisplay mit frei konfigurierbaren Visualisierungsmöglichkeiten über Widgetfunktion des Arbeitsbereiches und 10 Funktionstasten mit direkt integrierten LEDs. Die Beschriftung der Tastenbelegung geht dank self-labeling keys einfach automatisch und ohne separaten Ausdruck. Ein weiteres Feature ist der Standby-Modus im Dark Mode. Auch hier kommt der Annäherungssensor zum Einsatz. Ein echtes SENSORfon eben! Nähert man sich dem Telefon mit der Hand, geht das Licht von alleine wieder an – ebenso wird die Tastenbeleuchtung wieder eingeschaltet. Beide Telefone sind bereits für die Wandmontage vorbereitet. Mit zwei Schrauben kann die flache Rückseite ganz einfach an der Wand montiert werden. Mit dem neuen SENSORfon bietet AGFEO erneut Innovationskarft durch einen geschulten Blick in die Zukunft der benutzerfreundlichen Desktop-Telefonie.

SENSORfon ST 53 (IP) Highlights:

- Intuitive Bedienung via Steuerkreuz
- „Darkmode“-Funktion des Displays
- „Wis(c)h for silence“: Einmal über den Annäherungssensor „wischen“ und der Tonruf ist ausgeschaltet.
- Modernes ergonomisches Design
- Display in acht verschiedenen Positionen arretierbar
- Macht auch an der Wand eine gute Figur

SENSORfon ST 56 (IP) Highlights:

- Beschriftet sich selbst! Self-labeling keys mit ePaper in der Konfigurationssoftware
- „Wis(c)h for wake up“: Mit einer Handbewegung schalten Sie das Display ein – SENSORfon eben!
- „Wis(c)h for light“: Tastenbeleuchtung kann eingeschaltet werden.
- „Wis(c)h for silence“: Einmal über den Annäherungssensor „wischen“ und der Tonruf ist ausgeschaltet.
- ST 56 IP: Türbildfunktion in Verbindung mit der IP-Video TFE
- Macht auch an der Wand eine gute Figur

/// www.sensorfon.de

NETGATE-IT

Lokale IT-Dienstleister für Cloud-Lösungen

Warum einen lokalen IT-Dienstleister für Cloud-Lösungen in Anspruch nehmen?

Viele nutzen Cloud Computing, indem sie direkt beim Cloud-Anbieter buchen. Wer die Cloud jedoch optimal nutzen will, ist gut beraten, einen unabhängigen, lokalen IT-Dienstleister mit ins Boot zu nehmen.

Warum überhaupt einen IT-Dienstleister beauftragen?

Er hat jahrzehntelange Erfahrung in der IT, damit der Kunde zuverlässig die IT-fachlich richtige Cloud-Lösung findet. Er kann beraten und Angebote gegeneinander abwägen, damit der Kunde die kaufmännisch richtige Cloud-Lösung findet.

Warum ein lokaler IT-Dienstleister?

Die richtige Cloud-Lösung ist abhängig von den individuellen Geschäftsprozessen und den sich daraus ergebenden IT-Anforderungen des Unternehmens. Hier ist eine Analyse des Ist-Zustands und eine Entwicklung eines Soll-Konzepts notwendig. Erfahrene IT-Experten können hier beraten, auch bei zukünftigen Weichenstellungen. Dadurch ergeben sich immer wieder Gespräche vor Ort.

Ein Teil der Unternehmens-IT kann in die Cloud ausgelagert werden. Viele IT-Komponenten verbleiben jedoch am Unternehmens-Standort, wie PCs, Drucker, Telefonanlage. Ein lokales IT-Unternehmen kann schnell vor Ort

sein und bei Problemen Abhilfe schaffen. Der Kunde bekommt alles aus einer Hand.

Dabei unterstützen IT-Unternehmen Cloud-Anwender:

- Beratung
- Einrichtung der Cloud
- Administration der Cloud
- Nutzerverwaltung
- Prüfung und Nutzung neuer Features des Cloud-Anbieters
- Umsetzung neuer Kunden-Anforderungen in der Cloud

Erfahrene IT-Dienstleister haben viel Routine in der Cloud-Administration. Anwender sparen so Zeitaufwand beim Betrieb der Cloud, ebenso wird das Cloud-Projekt beschleunigt umgesetzt.

Unabhängige Dienstleister beobachten den Markt und die Leistungen der Anbieter objektiv und sachkundig. Wenn Kunden-Anforderungen in einer anderen Cloud besser erfüllt sein sollten, machen sie ihre Kunden darauf aufmerksam.

So ziehen Anwender den größtmöglichen Nutzen aus der gewählten Cloud-Lösung, bei vergleichsweise geringen Kosten für den IT-Dienstleister!

/// www.cloud-bielefeld.de

Ihre Herausforderung

Innovationsgeschwindigkeit

Die Lösung

Umsetzungsstärke

Let's Transform!

Together

Wir kombinieren IT- und SAP-Technologien sinnvoll. Für Sie.

www.itelligencegroup.com/innovationen

EFB-ELEKTRONIK GMBH

So werden Netzwerkschränke zugriffssicher

Datensicherheit ist aktuell in aller Munde – im Zuge der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist dieses Thema sogar präsenter denn je. Auch für Arztpraxen, Anwaltskanzleien, Händler oder Freiberufler hat die Sicherheit ihrer sensiblen Daten oberste Priorität.

Was viele nicht wissen: Bereits der Netzwerkschrank kann eine potenzielle Zugriffsquelle darstellen. Zusammen mit dem Produktverantwortlichen für 19" Schranksysteme, Stromversorgungs- und Telekommunikationstechnik bei der EFB-Elektronik Marcus Nelles erklären wir, wie Sie Ihre Schränke zugriffssicher machen.

Leicht zu knacken – nicht rückverfolgbar

In der Regel sind Standardlösungen für Netzwerkschränke auch mit einem Standard-Schließsystem ausgestattet. Das heißt, jeder, der einen baugleichen Schrank besitzt, hat denselben Schlüssel. Mit diesem lässt sich nicht nur die Tür einfach öffnen, Seiten- und Rückwände können damit leicht abgenommen werden. Sollte der Netzwerkschrank lediglich mit Vorreibern versehen sein, kann dieser sogar mit Werkzeug leicht geöffnet werden.

Es lässt sich dann auch nicht mehr zurückverfolgen, um welche Person es sich dabei gehandelt hat.

Um Datensicherheit auch für kleinere und mittelständische Betriebe zu gewährleisten, ist zu empfehlen, den Netzwerkschrank mit einem manipulationssicheren Schließsystem zu versehen. Mit diesen Rack-Zugangskontrollsystemen sind identitäts- und berechtigungsbezogene Zutrittskontrollen beispielsweise per PIN-Code oder Kartenleser möglich. So lässt sich jeder Zugriff eindeutig rückverfolgen, protokollieren



Marcus Nelles, Produktmanager EFB-Elektronik.

ren und dokumentieren.

Ein weiterer Vorteil: Versucht sich jemand unberechtigt Zugang zu verschaffen, greift die Alarmfunktion. Handlungsbevollmächtigte werden sofort per E-Mail oder SMS informiert.

Wer weiterhin auf Nummer sicher gehen möchte, sollte seinen Schrank mit einer geschützten Kabeleinführung, abzugsgesicherten Kabeln und einer redundanten Stromversorgung ausstatten. Um den Schrank vor einem möglichen Diebstahl zu schützen, kann dieser zusätzlich fest am Boden verankert werden.

Kleine, individuelle & absolut sichere Lösungen lohnen sich mehrfach

Die Investition lohnt sich nicht nur in Bezug auf die Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung: Darüber hinaus schneiden Betriebe, die mithilfe von elektronisch erzeugten Protokollen der Schließsysteme nachweisen können, welche Zugriffe wann auf den Netzwerkschrank erfolgt sind, bei Risikoanalysen im Rahmen von Audits besser ab. Daran orientieren sich sogar Bankinstitute, wenn es um eine mögliche Kreditvergabe geht.

GREEN BUILDINGS FÜR IHR BUSINESS

energieeffizient. nachhaltig. smart.
 Meisterstück-Gewerbepark
 Otto-Körting-Str. 3 · 31789 Hameln
 Tel. 05151/953895

Meisterstück HAUS

www.meisterstueck.de · gewerbepark@meisterstueck.de

NET AT WORK

Net at Work sichert erfolgreiche Office 365-Einführung bei BENTELER

Mehr als 15.000 Nutzer weltweit werden auf völlig neue Arbeitsplatzinfrastruktur umgestellt.

Spezielle Projektmethoden und umfassendes Change Management führen zu schnellen Erfolgen und einer hohen Nutzerakzeptanz. Net at Work hat für die Unternehmensgruppe BENTELER an mehr als 140 Standorten weltweit Microsoft Office 365 eingeführt.

Die Office 365-Experten von Net at Work, einem führenden Partner für die Microsoft-Lösungen zur Kommunikation und Zusammenarbeit, haben für die Unternehmensgruppe BENTELER an mehr als 140 Standorten weltweit Microsoft Office 365 eingeführt. Dedizierte Change-Management-Maßnahmen, die bei den Nutzern die erforderliche Akzeptanz und Begeisterung für die Umstellung erzeugt haben, trugen dabei wesentlich zum Projekterfolg bei.

BENTELER ist weltweit in den Bereichen Automobiltechnik, Stahl- und Rohrproduktion, Maschinenbau und Distribution tätig. Kosteneffizienz ist für die Unternehmensgruppe die entscheidende Maßgabe in allen Bereichen. Für die IT ergibt sich daraus als Ziel eine bestmögliche Unterstützung des Business – an mehr als 15.000 Arbeitsplätzen weltweit – mit hoher Effizienz, Flexibilität und Agilität. Konkret bedeutet das eine konsequente Reduktion der Komplexität in den gewachsenen Systemstrukturen und Cloud Computing im Sinne von ‚Cloud First‘ als wesentlicher Bestandteil der IT-Strategie.

Bisherige Lösung nicht mehr zeitgemäß

Bislang nutzte BENTELER eine inhouse betriebene Lösung auf Basis der IBM Notes-Produktpalette für Kollaboration und Kommunikation, die den wachsenden Anforderungen und Erwartungen der Nutzer nicht mehr gerecht wurde und neue Funktionen und Services in einer nicht mehr zeitgemäßen Geschwindigkeit bereitstellen konnte. Deshalb entschied sich das Unternehmen für Microsoft Office 365 als zentrale Säule einer neuen Kommunikations- und Kollaborationsinfrastruktur und für Net at Work als Partner bei der weltweiten Umsetzung. Neben der technischen Expertise im gesamten Spektrum der Office 365-Welt und der Er-

fahrung im agilen Projektmanagement waren für BENTELER die bewährten Ansätze im Change Management von Net at Work ausschlaggebend für die Wahl des Projektpartners – eine gute Entscheidung bei einem komplexen Projekt dieser Größenordnung und in einem geschäftlichen Umfeld, das in hohem Maße von Dynamik und Flexibilität geprägt ist.

/// www.netatwork.de

AGFEO

SENSORfon ST 56 IP

AGFEO 4.0

NEU

- ANNÄHERUNGS-SENSOR
- SELF-LABELING KEYS
- STEUERKREUZ

AGFEO

Türruf
Taster1 W

Türbild | #switch | #ext123

Handycharge
Handyaufladen
Handyaufladen
Handyaufladen
Handyaufladen

SENSOR_{fon}

- Wisch für silence
- Wisch für wake up
- Wisch für light

Das neue **SENSORfon ST 56 IP** im **neuen Design** hat nicht nur eine perfekte Ergonomie und moderne self-labeling keys als Tastenfeld, sondern Dank des integrierten Annäherungssensors kann per Gestensteuerung kinderleicht der Ruf ton stumm geschaltet oder das Telefon aus dem Standby-Modus geweckt werden.

www.agfeo-sensorfon.de

AGFEO

einfach | perfekt | kommunizieren

Telefone | Telefonanlagen | Software | SmartHome

NACHRICHTENTECHNIK BIELEFELD GMBH

Den vollen Überblick über Ihr WLAN mit Alcatel-Lucent OmniVista Cirrus

Alcatel-Lucent OmniVista® Cirrus ist eine Cloud-basierte Netzwerkmanagement-Lösung, die als sicherer, stabiler und hoch skalierbarer On-Demand-Service angeboten wird.

Omnivista Cirrus bietet eine einfach zu nutzende, effektive Möglichkeit zur Verwaltung und Überwachung von Alcatel-Lucent OmniAccess® Stellar WLAN-Infrastrukturen und Alcatel-Lucent OmniSwitches. Diese Lösung stellt flexibel gestaltbare Regelwerke für die Umsetzung von Gastzugängen und BYOD (Bring Your Own Device) sowie zusätzliche Analyse-Funktionen bereit. Die Umstellung auf die Cloud-basierte Netzwerkmanagementlösung OmniVista Cirrus vereinfacht die digitale Transformation, indem Kosten reduziert werden und die administrative IT entlastet wird. OmniVista Cirrus bietet ein völlig neues IT-Erlebnis mit leicht bedienbaren, aber leistungsfähigen Funktionen. OmniVista Cirrus kann für Ihre geschäftlichen Anforderungen skaliert und an diese angepasst werden.

Das System bietet Ihnen einen Überblick und die Kontrolle über die Nutzer und genutzte Anwendungen. Durch die

Ausrichtung auf wesentliche IT-Aufgaben stellt OmniVista Cirrus eine effektive Managementlösung bereit, die auch für den Einsatz in Umgebungen mit wenig IT-Personal geeignet ist, während es gleichzeitig auch Tools zur Optimierung der Leistung des Netzwerkes im Hinblick auf die genutzten Anwendungen und Mechanismen zur Fehlerbehebung bereitstellt.

OmniVista Cirrus optimiert Ihre Investitionen in die Netzwerkinfrastruktur, indem das Netzwerk schnell und effektiv an sich verändernde Geschäftsanforderungen angepasst werden kann. Probieren Sie es einfach und ohne zusätzliche Kosten aus!

Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an unseren langjährigen Business-Partner Nachrichtentechnik Bielefeld.



- Lagerhallen
- Produktionshallen
- Bürogebäude
- Hallensanierungen









www.maass-industriebau.de

Maaß Industriebau GmbH • Richthofenstraße 107 • D-32756 Detmold • Tel. 0 52 31-9 10 25-0



v. l.: Daniel Brosend (Geschäftsführer) und Alexander Groß (Vertriebsleiter).

NACHRICHTENTECHNIK BIELEFELD



Das Unternehmen Nachrichtentechnik Bielefeld

Gegründet 1991 als ITK-Systemhaus, hat die Nachrichtentechnik Bielefeld GmbH (NTB) ihre Kernkompetenzen in den Bereichen Telekommunikation, Netzwerk- und Servertechnik, Hard- & Software, Sicherheits-/Video- und Präsentationstechnik. Dabei sehen sie auch immer das Umfeld. Ob mobile Kommunikation oder Internet, sie wissen, wie es funktioniert, und schaffen Integrationen. Das Team: Hervorragendes Fachwissen, die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und Spaß an der Arbeit haben – damit ist die NTB erfolgreich.

Die Kunden kommen aus der Wirtschaft Ostwestfalen-Lippe, dem gesamten Bundesgebiet und dem nahen europäischen Ausland. Durch die Vernetzung mit deren Partnern im Verbund GFT, VAF sind sie bundesweit vertreten. Zu Hause ist die NTB im Bielefelder Ortsteil Oldentrup in der Nähe der Autobahnauffahrt A2 Bielefeld Ost.

/// www.ntb.de

SOLUNAR
SOFTWARE

APPS

für iOS, Android und Windows
Konzeption. Realisierung. Betreuung.



Wir beraten Sie gern!

Telefon +49 (0)5241 400479

Solunar GmbH . Verler Str. 302 . 33334 Gütersloh
www.solunar.de

ITELLIGENCE AG

Mit einem Enterprise-Content-Management-System den digitalen Aktenschrank effizient verwalten

Seit Inkrafttreten der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) im Mai 2018 hat bei vielen Unternehmen ein Umdenken eingesetzt: Mittlerweile gibt es ein gesteigertes Bewusstsein dafür, dass gewisse Daten nach einer festgelegten Frist gesperrt und gelöscht werden müssen

Doch welche Inhalte sind speicherwürdig, weil es sich um elementares Wissen zu Geschäftsprozessen handelt oder weil sie laut Gesetz aufbewahrt werden müssen?

Um im Datenstrudel nicht unterzugehen, setzen viele Unternehmen auf ein Enterprise-Content-Management-System (ECM). Sobald die Daten nicht mehr im täglichen Betrieb benötigt werden, werden sie archiviert, damit das Datenbankvolumen nicht unkontrolliert wächst.

Sperrungen und Löschungen automatisieren

Smartes Datenmanagement ist für SAP-Systeme beispielsweise mit dem Information-Lifecycle-Management (ILM) möglich. Dieses verfügt über eine Schnittstelle zum digitalen Archivsystem oder Dokumentenmanagementsystem des ECM und kann Sperrungen sowie Löschungen von Dokumenten veranlassen. Voraussetzung dafür ist, dass die Datensätze im SAP angelegt und die Dokumente an diese Datensätze angehängt werden. Wird nun aus dem ILM eine Sperrung oder Löschung eines Datensatzes veranlasst, werden damit verbundene Dokumente ebenfalls gesperrt oder gelöscht.

Intelligente Systeme – und dazugehörige Tools wie SAP ILM – müssen vorab angelernt werden, indem Regeln und



Fotos: itelligence AG

Richtlinien zu Arbeitsprozessen festgelegt werden. Wer hier gründlich vorgeht, erspart sich später viel Arbeit.

Den digitalen Aktenschrank pflegen, um Strafen zu vermeiden

Da händische Lösungen nicht mehr praktikabel sind, ist ein Tool zur automatisierten Verwaltung von Datensätzen für Unternehmen, die seit Mai 2018 DSGVO-konform arbeiten wollen, unvermeidbar. Um Strafen für Verstöße gegen die DSGVO zu vermeiden, bietet das Bielefelder Unternehmen itelligence SAP-Beratung u.a. zum Thema Information-Lifecycle-Management-Tools an.

/// www.itelligencegroup.com

Autor:

Heiko Köllmann, Consultant Enterprise Content Management, itelligence AG.

Als Dipl. Volkswirt (Schwerpunkt Steuerrecht) ist Heiko Köllmann seit 2002 in der IT im Archivierungs- und ECM-Umfeld tätig. In diesem Bereich beschäftigt er sich unter anderem mit rechtlichen Rahmenbedingungen und hat sich auf ECM-, DMS- und Archivierungslösungen im SAP-Umfeld spezialisiert.



HAGOR PRODUCTS GMBH

CON-Line-Serie erfolgreich

HAGOR Products GmbH hat auf der diesjährigen ISE in Amsterdam den seriennahen Prototypen CON-Line ST1 vorgestellt.



Nach dem großen Erfolg und dem breiten Zuspruch durch die Besucher der Fachmesse wurde der Prototyp zur Serienreife perfektioniert und die Serie um weitere Modelle ergänzt.

Die CON-Line®-Serie umfasst nun sechs Modelle, welche sich für die unterschiedlichsten Gegebenheiten einsetzen lassen. Durch eine Zubehörauswahl können die Medienmöbel zusätzlich individualisiert werden. Unterschiedliche Farbvarianten und Holzdekore sind auf Anfrage realisierbar. Das Design kann so an vorhandenes Mobiliar angepasst werden - auch bei Einzelstücken.

Die Bandbreite der mobilen CON-Line® Medienmöbel-Serie reicht vom elektro-motorisch höhenverstellbaren Modell, über Dual-Lösungen für 2 Bildschirme nebeneinander bis zu schlanken Wandmontagelösung. CON-Line-Möbel passen so in jeden Konferenz- oder Schulungsraum.

**HAGOR bietet Lösungen egal
ob für Klein- oder Großprojekte**

Seit 1996 entwickelt und produziert die HAGOR Products GmbH Halterungssysteme für die Präsentationstechnik.

Eigene Produktlinien – Made in Germany – Sonderlösungen nach Vorgaben sowie ein ausgesuchtes Handelsprogramm ergeben das Sortiment, das allen Ansprüchen gerecht wird.

Durch eine eigene Konstruktions- und Fertigungsabteilung vor Ort, kann auf Sonderwünsche ab einer Losgröße von nur einem Stück sowie Kleinserien reagiert werden, aber auch große Mengen stellen kein Problem dar.

/// www.hagor.de

**EFB
ELEKTRONIK**

- LICHTWELLENLEITER
- KUPFERVERKABELUNG
- SCHRANKSYSTEME
- MULTIMEDIA
- AKTIVE KOMPONENTEN
- INDUSTRIE

EFB-Elektronik GmbH | Tel. +49 (0)521 40418-0
www.efb-elektronik.de | info@efb-elektronik.de

**WIR SORGEN FÜR VERBINDUNG
WE CARE FOR CONNECTION**

ADEVE GMBH & CO. KG

Kreative Präsente – große Wirkung!

Wie Sie mit Werbeartikeln 90 % Ihrer Kunden erreichen

An was denken Sie bei Werbeartikeln? An klapprige Kugelschreiber, die schlecht in der Hand liegen und schon nach kurzer Zeit nicht mehr schreiben? An auffällig bedruckte Tassen, die ganz hinten im Schrank verschwinden und nie mehr auftauchen? An die Taschenlampe, die nach kurzer Zeit keine große Leuchte mehr ist. Wahrscheinlich können Sie diese Liste der schaurig-schönen Werbemittel-Sünden mühelos vervollständigen.

Werbemittel haben Potenzial

Doch heute möchten wir Sie einladen, die Möglichkeiten von Werbeartikeln zu entdecken. Denn: Werbeartikel haben viel mehr Potenzial, als man denkt. Laut einer Studie vom Gesamtverband der Werbeartikel-Wirtschaft (GWW)* bleiben sie oft länger als zwei Jahre im Besitz ihrer Empfänger. Zudem haben Werbemittel deutlich geringere Streuverluste als die meisten Medien. Denn 90 % der Empfänger von Werbeartikeln benutzen diese selbst. Auch in puncto Werbeerinnerung sind sie anderen Werbeformen klar überlegen. Damit Sie das Potenzial von Werbegeschenken, Verkaufsbegabungen, Give-Aways und Co. wirklich ausschöpfen, kommen hier fünf Tipps von „m2 merchandising“, dem Werbeartikel-Service der Kreativ-Agentur „adeve“:

1. Stiften Sie Freude

Zunächst einmal: „je teurer – je besser“ muss nicht sein. Es geht nicht darum, wie wertvoll ein Werbegeschenk ist, sondern ob es Ihre Kunden überrascht und ihnen ein Lächeln auf das Gesicht zaubert. Denn diesen Moment wird kein Kunde jemals vergessen.

Ihre Herausforderung, unser Job: Sichere Entsorgung von Altpapier, Akten und Kunststoffen



bequem entsorgt – sicher verwertet

STÜCKE Rohstoff-Recycling GmbH
Buschortstraße 52-54 · 32107 Bad Salzungen
Fon: 05221 70347 · www.stuecke-gmbh.de



Foto: adeve gmbh & co. kg

2. Weniger ist oft mehr

Anstatt „viel hilft viel“ lieber weniger, dafür das perfekt Passende. Also: Was passt zum neuen Produkt, Ihrer aktuellen Werbekampagne oder der neuen Kommunikationsstrategie? Denn gerade das crossmediale Spielen von Inhalten bleibt in Erinnerung.

3. Bitte mit Nutzen

Je öfter Ihre Kunden an Sie denken, um so besser! Deshalb empfehlen sich Langzeit-Begleiter, die man immer wieder gerne zur Hand nimmt, da sie das tägliche Leben leichter und schöner machen.

4. Erzählen Sie Geschichten

Menschen lieben es, wenn man Ihnen Geschichten erzählt. Tun Sie Ihnen den Gefallen! Geben Sie Ihren Werbemitteln eine Story. Dann kann selbst ein Kugelschreiber zum Helden werden.

5. Das richtige Timing

Bitte mit Plan! Was bringen die tollsten Ideen zur falschen Zeit? Planen Sie den Einsatz von Werbemitteln frühzeitig, am besten gleich zusammen mit Ihrem Marketingplan fürs nächste Jahr.

P.S.: Weihnachten kommt bekanntlich immer sehr plötzlich!

Sie haben Interesse an Freudenstiftern, Geschichten-erzählern und wirkungsvollen Imagebotschaftern? Wir auch! Sprechen Sie uns gerne an.

/// www.m2-merchandising.de

*GWW Studie: <https://werbemittel-wirken.gww.de/>

BVIK

Big Data & Data Analytics sind die TOP-Trends der B2B-Kommunikation

Big Data & Data Analytics sind die eindeutig stärksten Trends im Bereich B2B-Marketing und -Kommunikation, bleiben jedoch auch die größten Herausforderungen für B2B-Unternehmen.

Das ist das Ergebnis des Trendbarometers Industriekommunikation, das der Bundesverband Industrie Kommunikation e.V. (bvik) in Zusammenarbeit mit seinem Hochschul-Mitglied DHBW Mosbach durchgeführt hat. Zu den TOP-Trends zählen darüber hinaus digitale Plattform-Geschäftsmodelle sowie Social Selling, Chatbots und

das Aufbrechen von Silo-Strukturen.

Fehlendes Know-how als große Herausforderung

Mit einer Zustimmung von 83 % unterstreichen die befragten Marketer, dass Big Data & Data Analytics alle anderen Trends in B2B-Marketing und -Kommunikation dominieren. Prof. Dr. Seon-Su Kim, Leitung Campus Bad



Prof. Dr. Seon-Su Kim, Leitung Campus Bad Mergentheim, DHBW Mosbach.



Effiziente Maschinen für saubere Böden

Wir haben die Lösung für Ihr Reinigungsproblem.

Fordern Sie uns!

KÄRCHER

KÄRCHER CENTER SIELHORST

Erhard Sielhorst

Nickelstraße 5 • 33415 Verl

Telefon 05246 3604

www.kaercher-center-sielhorst.de

SIE WOLLEN...

IM INTERNET MEHR AUFFALLEN?

VON KUNDEN SCHNELLER GEFUNDEN WERDEN?

PRODUKTE ONLINE VERKAUFEN?

MIT KUNDEN MEHR INS GESPRÄCH KOMMEN?

coupling media übernimmt für Sie:

- Webdesign
- Suchmaschinenoptimierung
- Adwords-Kampagnen
- E-Commerce Lösungen
- Social Media Marketing

Besuchen Sie uns im schönen „Denkwerk Herford“, dem innovativen Gründer- und Unternehmerzentrum.

Infos unter www.coupling-media.de



coupling-media.de
Partner für eBusiness-Lösungen





Dr. Andreas Bauer, bvik-Vorstand und Vice President Corporate Marketing Strategy & Operations der KUKA AG.

Mergentheim, Duale Hochschule Baden-Württemberg Mosbach, der das bvik-Trendbarometer wissenschaftlich betreut, findet es dabei „alarmierend, dass über zwei Drittel der befragten B2B-Marketing- und Kommunikationsexperten sich noch nicht oder nur teilweise ausreichend über Big Data und Data Analytics informiert fühlen.“ Trotz der enormen Chancen, die die Digitalisierung im Bereich der Datenanalyse bietet, sind diese Themen bei den Unternehmen noch nicht wirklich angekommen. Dies zeigt auch die Tatsache, dass aktuell nur 21 % der Befragten Big Data & Data Analytics in ihren Unternehmen nutzen. „Fast 92 % bestätigen zudem, dass das Know-how in der B2B-Marketing-Organisation nicht oder nur teilweise vorhanden ist. Hier besteht dringend Nachholbedarf“, erläutert Kim. Dieser Meinung

ist auch Dr. Andreas Bauer, bvik-Vorstand und Vice President Corporate Marketing Strategy & Operations der KUKA AG: „Die Herausforderung von Big Data besteht darin, Daten intelligent zu lesen und somit Smart Data daraus zu machen. Hierfür müssen wir im B2B-Marketing spezielles Expertenwissen im Bereich Data Analytics aufbauen.“

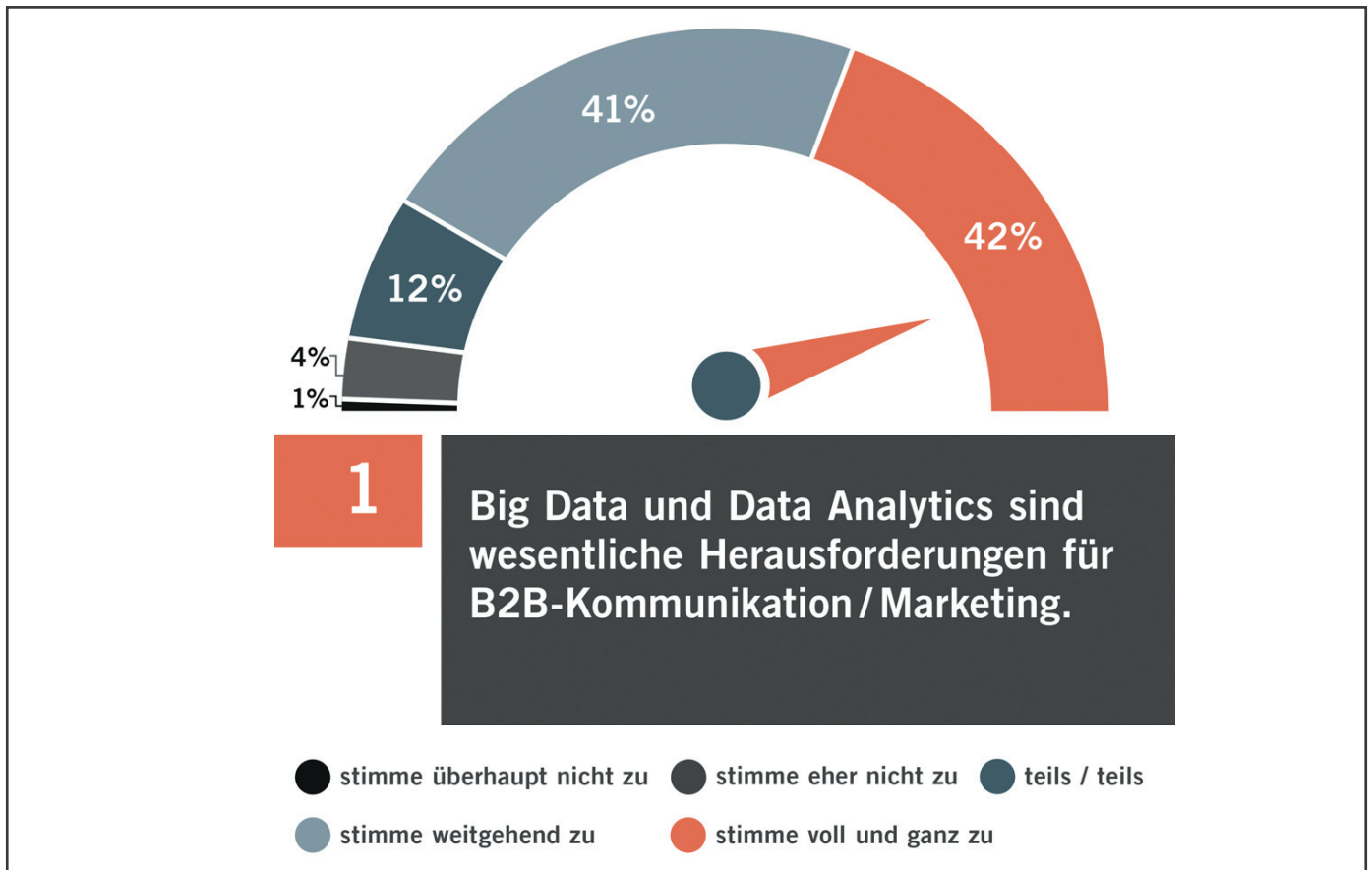
Höherer Marketing-Stellenwert dank Data Analytics?

Dr. Andreas Bauer sieht im Thema Data Analytics die Chance, den Stellenwert des Marketings im Unternehmen zu erhöhen. So können durch Marketing Automation und Data-Analytics-Instrumente alle Daten, die an den verschiedenen Touchpoints der Customer Journey generiert werden, intelligent verarbeitet und ausgewertet werden.

„Es entsteht ein 360°-Blick auf den Kunden, der es auch im B2B ermöglicht, den Weg von der Marketingmaßnahme bis hin zum Verkaufsabschluss genau nachzuverfolgen. Dies führt zu einer besseren Erfolgsmessung der Marketing-Aktivitäten, wodurch auch der Beitrag des Marketings zum Unternehmenserfolg deutlicher wird und der Stellenwert unserer Arbeit steigt.“ Diese Einschätzung bestätigt auch das bvik-Trendbarometer: Für 68 % der befragten Marketer eignen sich Big Data & Data Analytics besonders für eine bessere Messung des Marketing-erfolgs.

Marketing als Treiber digitaler Geschäftsmodelle

Eine hohe Relevanz identifiziert das Trendbarometer außerdem im Bereich digitaler Plattform-Geschäftsmodelle.



So stimmten 78 % der Behauptung zu, dass diese das B2B-Marketing in Zukunft verändern werden. Der Treiber der digitalen Geschäftsmodelle ist laut der 72 % der Befragten das Marketing selbst, dem zukünftig eine hohe strategische Bedeutung zukommt. Diese Einschätzung ist im Vergleich zum Vorjahr sogar um elf Prozent gestiegen.

Bundesverband Industrie Kommunikation e.V.

Der Bundesverband Industrie Kommunikationsdienstleistern zu fördern, zu verbessern und zu professionalisieren. Er bietet seinen Mitgliedern eine Plattform für Austausch, Wissensvermittlung und Dialog.

Der Verband hat es sich zum Ziel ge-

/// www.bvik.org

Die TOP-Trends der B2B-Kommunikation 2019:

1. Big Data & Data Analytics
2. Plattform-Geschäftsmodelle
3. Marketing als Treiber digitaler Geschäftsmodelle
4. Social Selling
5. Chatbots in der B2B-Kundenkommunikation
6. Aufbrechen der Silo-Strukturen
7. Account Based Marketing (ABM)
8. Blockchain
9. Trennung zwischen B2B- und B2C-Marketing
10. Digitalisierung als Herausforderung für Unternehmen

TOMBÜLT GmbH
 eine runde Sache
 Messe- und Innenausbau Tischlerei CNC Bearbeitung

Deipenbrook 15, 48607 Ochtrup
 Tel. (0253)-9772-0 Fax: (02553)-9772-28
 E-Mail: Zentrale@Tischlerei-Tombuelt.de

COUPLING MEDIA GMBH

So werden Sie im Internet besser gefunden – mit diesem Duo erhöhen Sie Ihre Sichtbarkeit!

Ihre Webseite oder Ihr Online-Shop sehen gut aus – aber die Besucher bleiben aus, und im Google-Ranking haben Sie den Anschluss verloren? Die Google-zertifizierte Online-Marketing-Agentur coupling media aus Herford erklärt, wie Sie die Sichtbarkeit Ihrer Produkte und Dienstleistungen im Internet erhöhen.



Halbherzige Online-Marketing-Maßnahmen, ein wenig Suchmaschinenoptimierung hier und etwas Google-Werbung dort sind wenig erfolgsversprechend. Ein langfristiger und kontinuierlicher Erfolg stellt sich nur dann ein, wenn die beiden wichtigsten Komponenten: Suchmaschinenoptimierung (SEO) und Google Werbung/Google Ads (SEA), genau aufeinander abgestimmt sind,“ erklärt Stefanie Jany, Geschäftsführerin der coupling media GmbH.

Mit Google-Werbung Kunden gewinnen

Mit Google-Werbung erreichen Sie Ihre potentiellen Kunden zum Zeitpunkt ihres größten Interesses; nämlich dann, wenn diese nach Dienstleistungen oder Produkten suchen, die in Ihren Anzeigen beworben werden. Dieser Zeitpunkt stellt für Sie als Unternehmen eine einmalige Gelegenheit für einen Kundenkontakt dar.

Das Besondere an Google Ads ist, dass Sie die Anzeigen ohne Streuverluste in geografischer, zeitlicher und thematischer Hinsicht genau auf Ihre Zielgruppe ausrichten können. Sie erzielen eine enorme Reichweite, haben zu jedem Zeitpunkt die volle Kostenkontrolle und erlangen messbare Erfolge.



Stefanie Jany, Geschäftsführerin der Online-Marketing-Agentur coupling media GmbH.

Suchmaschinenoptimierung – für mehr Erfolg im Internet

Mit einer professionellen, strategisch gut durchdachten Suchmaschinenoptimierung steigern Sie die Relevanz Ihrer Internet-Inhalte für die Suchmaschine.

Oberstes Anliegen von Google ist es, seinen Nutzern Suchergebnisse – sprich Antworten – mit einem größtmöglichen Mehrwert zu liefern. Daher liegt der Fokus der Suchmaschinenoptimierung darauf, alle Inhalte, die Sie im Internet veröffentlichen, den Interessen und Suchanfragen Ihrer Zielgruppe anzupassen. Die geschickte Einbindung und Verteilung von rele-

vanten Suchbegriffen wird von Google positiv bewertet und mit einer guten Sichtbarkeit in den Suchergebnissen belohnt.

Google Ads und Suchmaschinenoptimierung funktionieren nur im Duo zu 100 %

Um bei Google auf ganzer Linie zu punkten, ist es wichtig, die beiden Disziplinen Google Ads (SEA) und Suchmaschinenoptimierung (SEO) aufeinander abzustimmen. Je besser die eingesetzten Suchbegriffe in Google-Anzeigen und auf der dazugehörigen Webseite übereinstimmen, desto eher wird vom Google-Algorithmus der Zusammenhang erkannt und belohnt.

- Die Auspielung der Anzeige wird für die Suchmaschine relevanter und in der Folge für Sie als Werbetreibender günstiger.
- Sie steigern die Möglichkeit, sowohl mit der Anzeige als auch mit Ihrer Webseite weit oben in den Suchergebnissen zu erscheinen.
- Die Relevanz Ihrer Suchergebnisse für den Nutzer wird erhöht, die Klicks auf die Ergebnisse verstärkt und die anschließenden Absprungraten verringert.

/// www.coupling-media.de

DIXENO GMBH

DIXENO setzt an allen Standorten auf Wachstum

Mit deutlichem Personalwachstum an allen vier Standorten reagiert die Paderborner Digitalagentur DIXENO auf den positiven Zuspruch von Unternehmen auf ihre ganzheitliche und individuelle Strategie der Portal- und Shop-Erstellung.

Ende 2018 waren noch 35 Mitarbeiter in Paderborn, Neheim, Hamburg und Berlin beschäftigt. Bis September 2019 wird sich die Personalstärke auf 51 erhöhen. Die Hamburger und Berliner Niederlassungen der Agentur bezogen jüngst größere Räumlichkeiten, in Paderborn ist ein Umzug für Ende des Sommers geplant. Jetzt noch am Westertor, wird die DIXENO Zentrale dann wenige Hundert Meter weiter an der Friedrichstraße zu finden sein. Die digitale Transformation verlangt von Unternehmen Umstellungen, die sich mit Hilfe professioneller Dienstleistungsexperten entsprechend anspruchsvoll realisieren lassen.

DIXENO überzeugt in diesem Segment durch eine konsequent individuelle Strategie und stellt auch größeren Unternehmen speziell in der Marktplatz-Erstellung mit einem selbstentwickelten Modul strategisch wertvolle Möglichkeiten zur Verfügung. Mit breit aufgestelltem Personal stärkt DIXENO das eigene Portfolio. So profitieren B2B- und B2C-Unternehmen von der Strategie über das Layout, die Vernetzung der Daten bis zur Online-Vermarktung der Produkte und Brand von der gesamten Bandbreite wichtiger digitaler Leistungen.

/// www.dixeno.de



DIXENO Mitarbeiter in der Paderborner Niederlassung: v. l. n. r. Justin Abbink, Franziska Hoffmann, Fabio Maira, Patrick Franz, Saneé Degold.



DIXENO Personalreferentin Friederike Schröder und Klaus-Dieter Kirchhoff von der Hanse Traffic Media GmbH freuen sich über die gelungene DIXENO-Gestaltung des PaderSprinter Busses.

Individuelle Messestände

seit 1985 made in Bielefeld

formdrei
Messe und Event GmbH

www.formdrei.de



FORMDREI MESSE UND EVENT GMBH

Machen Sie Ihren Messestand zur Wohlfühloase Ihrer Kunden

Sachliche Kommunikation und Produktpräsentation stellen heute schon keine Haupterfolgsfaktoren für Messeaussteller mehr dar. Neben dem Informationsgewinn möchten Messebesucher inzwischen auch unterhalten werden und achten darauf, wie sehr sich Aussteller um sie bemühen.

Das einfachste Mittel, Besuchern einen Mehrwert zu bieten, ist die bewährte Bewirtung mit Getränken und Fingerfood durch versierte Messe-Caterer. In Verbindung mit loungeartigen Möbeln kann mit geringem Aufwand eine Wohlfühloase inmitten des stressigen Messealltags kreiert werden.

Die Nutzung von moderner AV-Technik zur Unterstützung der Präsentation ist Standard und unterscheidet sich nur noch in der Auswahl modernster Technik und dem Einbeziehen digitaler Kommunikationsplattformen. Leistungen erlebbar machen und gekonnt zu inszenieren, ist eine Herausforderung, die spezifisch auf das Portfolio des Ausstellers abgestimmt sein muss.

Und dann ist da noch der Mensch: Eine gut ausgebildete, zielorientiert arbeitende Messecrew verbreitet neben fachlicher Kompetenz auch eine positive Grundstimmung. Mit einem in der Architektur und den Funktionen exzellent gestalteten Messestand macht auch das Arbeiten Spaß, was Besucher positiv stimmt.

Alle Punkte in Summe ermöglichen ein perfekt abgestimmtes Standkonzept, bringen den bestmöglichen Erfolg und sorgen ganz nebenbei auch für eine optimale Kosteneffizienz. Hier setzen wir, die formdrei Messe und Event GmbH, als innovatives Messebauunternehmen an. Mit Know-how auf allen Ebenen unterstützen wir unsere Kunden seit 1985 in allen erforderlichen Leistungsphasen und begleiten sie ganzheitlich in Bezug auf ihre Messeaktivitäten und weitere Unternehmensveranstaltungen.

Mit der Nachhaltigkeit als wichtigem Bestandteil der Unternehmensphilosophie hat es sich formdrei zum Ziel gesetzt, ökonomische, ökologische und soziale Qualität in Einklang zu bringen. Als Beleg für konsequent nachhaltiges Wirtschaften ist das Messebauunternehmen seit fünf Jahren zertifizierte „Sustainable Company“ und garantiert den Ausstellern nachhaltige Projekte auf allen Ebenen.

/// www.formdrei.de



BANKEN



NRW.Bank Anstalt des Öffentlichen Rechts

☒ Kavalleriestr. 22 40213 Düsseldorf
 ☎ +49 211 91741-0 ☎ +49 211 91741-1800
 ✉ info@nrwbank.de
 🌐 www.nrwbank.de



Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG

☒ Friedrich- Ebert- Str. 73-75 33330 Gütersloh
 ☎ +49 5241 104-0 ☎ +49 5241 104-204
 ✉ info@volksbank-bi-gt.de
 🌐 www.volksbank-bi-gt.de

DRUCKEREI

Press Medien
 Verlag | Druckerei | Agentur



Press Medien GmbH & Co. KG

☒ Richthofenstr. 96 32756 Detmold
 ☎ +49 5231 98100-0 ☎ +49 5231 98100-33
 ✉ info@press-medien.de
 🌐 www.press-medien.de

EVENT- UND KONGRESSLOCATIONS



**Kultur Räume Gütersloh
 -Stadthalle und Theater-**

☒ Friedrichstr. 10 33330 Gütersloh
 ☎ +49 5241 864-244 ☎ +49 5241 864-220
 ✉ info@kultur-raeume-gt.de
 🌐 www.kultur-raeume-gt.de

FACTORING



Crefo Factoring Westfalen GmbH

☒ Robert-Bosch-Str. 20 48153 Münster
 ☎ +49 251 16286-0 ☎ +49 251 16286-253
 ✉ info@westfalen.crefo-factoring.de
 🌐 www.westfalen.crefo-factoring.de

FINANZINSTITUTE



Sparkassenverband Westfalen-Lippe

☒ Regina-Protmann-Str. 1 48159 Münster
 ☎ +49 251 2104-0 ☎ +49 251 2104-209
 ✉ info@svwl.eu
 🌐 www.svwl.eu

FINANZMAKLER

Herbring GmbH Finanz- & Versicherungsmakler

☒ Maybachstr. 25 49479 Ibbenbüren
 ☎ +49 5451 5478-0 ☎ +49 5451 5478-30
 ✉ Herbring@Herbring.de
 🌐 www.herbring.de

HALLENBAU

Stahlhallen Janneck GmbH

☒ Zum Gewerbegebiet 23 49696 Molbergen
 ☎ +49 4475 92930-0 ☎ +49 4475 92930-99
 ✉ info@stahlhallen-janneck.de
 🌐 www.stahlhallen-janneck.de

INDUSTRIEBAU

Maaß Industriebau GmbH

☒ Richthofenstr. 107 32756 Detmold
 ☎ +49 5231 91025-0 ☎ +49 5231 91025-20
 ✉ info@maass-industriebau.de
 🌐 www.maass-industriebau.de

Meisterstück- HAUS Verkaufs - GmbH

☒ Otto-Körting-Str. 3 31789 Hameln
 ☎ +49 5151 9538-0 ☎ +49 5151 3951
 ✉ info@meisterstueck.de
 🌐 www.meisterstueck.de

ITK-SYSTEMHAUS

NACHRICHTENTECHNIK BIELEFELD



Nachrichtentechnik Bielefeld GmbH

☒ Bechterdisser Str. 41 33719 Bielefeld
☎ +49 521 92409-0
✉ info@ntb.de
🌐 www.ntb.de

MESSEN & KONGRESSE



A2 Forum Management GmbH

☒ Gütersloher Str. 100 33378 Rheda-Wiedenbrück
☎ +49 5242 969-0 ☎ +49 5242 969-102
✉ info@a2-forum.de
🌐 www.a2-forum.de

NETZWERKTECHNIK / SICHERHEITSTECHNIK

EFB-Elektronik GmbH

☒ Striegauer Str. 1 33719 Bielefeld
☎ +49 521 40418-0 ☎ +49 521 40418-60
✉ info@efb-elektronik.de
🌐 www.efb-elektronik.de

QUALITÄTSSICHERUNG

BOBE Industrie-Elektronik

☒ Sylbacher Str. 3 32791 Lage
☎ +49 5232 95108-0 ☎ +49 5232 64494
✉ info@bobe-i-e.de
🌐 www.bobe-i-e.de

RECYCLING

Stücke Rohstoff-Recycling GmbH

☒ Buschortstr. 52-54 32107 Bad Salzuflen
☎ +49 5221 703 47 ☎ +49 5221 7599-68
✉ info@stuecke-gmbh.de
🌐 www.stuecke-gmbh.de

SAP DIENSTLEISTER

itelligence AG

☒ Königsbreite 1 33605 Bielefeld
☎ +49 521 91448-0 ☎ +49 521 91445-100
✉ dialog@itelligence.de
🌐 www.itelligence.de

SOFTWAREENTWICKLUNG

Solunar GmbH

☒ Verler Str. 302 33334 Gütersloh
☎ +49 5241 400-479 ☎ +49 5241 400-446
✉ info@solunar.de
🌐 www.solunar.de

STEUERBERATUNG

HESSE & ADVISA GmbH ETL Steuerberatungsgesellschaft

☒ Am Stadtholz 24-26 33609 Bielefeld
☎ +49 521 98607-0 ☎ +49 521 98607-99
✉ hesse-advisa@etl.de
🌐 www.hesse-advisa.de

Stolze - Dr. Diers - Beermann GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

☒ Neubrückenstr. 4 48282 Emsdetten
☎ +49 2572 40-85 ☎ +49 2572 85647
✉ stolze-diers@stodibe.de
🌐 www.stodibe.de

STRANDKÖRBE & GARTENMÖBEL

>> DIE SCHATZTRUHE << Heim & Garten Die Schatztruhe ist ein Unternehmen der Müsing GmbH & Co.KG mit Sitz in Bielefeld

☒ Detmolder Str. 627 33699 Bielefeld
☎ +49 521 92606-0 ☎ +49 521 92606-36
✉ info@sonnenpartner.de
🌐 www.sonnenpartner.de

TAGUNGSHOTEL

Steigenberger Hotel Remarque

☒ Natruper-Tor-Wall 1 49076 Osnabrück
☎ +49 541 6096-0 ☎ +49 541 6096-600
✉ osnabrueck@steigenberger.de
🌐 www.osnabrueck.steigenberger.de

TECHNISCHE ÜBERSETZUNGEN



JABRO GmbH & Co. KG | Technischer Übersetzungsservice

☒ Johann-Kuhlo-Str. 10 33330 Gütersloh
☎ +49 5241 9020-0 ☎ +49 5241 9020-41
✉ post@jabro.de
🌐 www.jabro.org

TELEFONANLAGEN

AGFEO GmbH & Co. KG Telekommunikation

☒ Gaswerkstr. 8 33647 Bielefeld
 ☎ +49 521 44709-0 ☎ +49 521 44709-50
 ✉ info@agfeo.de
 🌐 www.AGFEO.de

VERSICHERUNGSMAKLER

SCHUSTER/ VERSICHERUNGSMAKLER

Schuster Versicherungsmakler GmbH

☒ Am Bach 1b 33602 Bielefeld
 ☎ +49 521 5836-0 ☎ +49 521 5836-801
 ✉ service@schuster-bielefeld.de
 🌐 www.schuster-bielefeld.de

VIDEOPRODUKTIONEN

Press Medien

Verlag | Druckerei | Agentur



Press Medien GmbH & Co. KG

☒ Richthofenstr. 96 32756 Detmold
 ☎ +49 5231 98100-0 ☎ +49 5231 98100-33
 ✉ info@press-medien.de
 🌐 www.press-medien.de

WERBEAGENTUREN



WAN Gesellschaft für Werbung mbH

☒ Büssingstr. 52-54 32257 Bünde
 ☎ +49 5223 68686-0 ☎ +49 5223 68686-10
 ✉ info@wan-online.de
 🌐 www.wan-online.de

WIRTSCHAFTSAUSKUNFTFEIEN

Creditreform Herford & Minden Dorff GmbH & Co. KG

☒ Krellstr. 68 32584 Löhne
 ☎ +49 5732 9025-0 ☎ +49 5732 9025-190
 ✉ info@herford.creditreform.de
 🌐 www.creditreform-herford.de

**Jetzt Firmenkontakte
ab 19,- EUR buchen!**

Kontakt:
 05231/98100-10 oder
 info@wirtschaft-regional.net



Zeit für einen Perspektivwechsel

Kommen Sie zu den frischen Ideen
und holen sich neue Impulse.

32257 Bünde
Fon 05223 68686-0
info@wan-online.de
www.wan-online.de

 **WAN**
marketing
kommunikation

Strategie · Konzeption · Kreation